

Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE

STADT STEINHEIM

EGGEWESER.DE



33. Jahrgang

Dienstag, den 26. Mai 2026

Nummer 5 / Woche 22

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Eine tolle Show für Opa Kalle!

Tolle Menschenpyramide zur Krönung der Vorstellung von Zirkus Kumpulus in Steinheim



Alle 25 Artistinnen und Artisten plus der Vereinsvorstand bauten eine große Pyramide, die bis unters Dach reichte - ein fulminantes Finale einer Show, die abwechslungsreicher kaum sein konnte!

(Bericht auf Seite 9)

Mit Special: Veranstaltungskalender Sommerleuchten

Große Auswahl Nackenstützkissen
.... jetzt testen!

- Stützt die Wirbelsäule
- Entlastet die Schulter!

KÖLLER BETTENSTUDIO
H. Köller GmbH
Steinheim, Gewerbegebiet • www.koeller-bettenstudio.de • Tel: 05233 / 7467
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:30-14:00 • Sa. 9:30-13:00 Uhr • Nachmittags jederzeit Beratung mit Termin...0171 3708170

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
☎ **05253-8689518**
Königsplatz 18 - Paderborn - ☎ 05251-1474799
☎ **0176-72937109**

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er,90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

MCS Patiententransporte
Steinheim **Personenbeförderung**



☎ 0 52 33 99 81 07
☎ 0 52 33 81 94

📍 **Industriestraße 3 • 32839 Steinheim**
🌐 www.mcs-steinheim.de



Open-air-Saison lockt mit tollen Veranstaltungen - ein herzliches Dankeschön an unser starkes Ehrenamt!

Liebe Steinheimerinnen und Steinheimer, liebe Gäste unserer schönen Stadt, traditionell eröffnet Vinsebeck an Pfingsten die Schützenfestzeit in unserer Großgemeinde. In diesem Jahr war die St. Johannes Schützenbruderschaft mit seinem hochmotivierten Königspaar Boris und Melanie Hagemeier nebst ihrem gut gelaunten Hofstaat Gastgeber des weit über die Ortsgrenzen hinaus beliebten Festes.

Geeint in dem Wunsch nach gegenseitigem Miteinander kommen hier Menschen zusammen, um zu tanzen und zu feiern. Und um einige Stunden fröhlich und sorglos zu sein. Unsere Schützenfeste leisten all dies - scheinbar mühelos. Das ist auch so gewollt. Dahinter - und dass wissen wir alle, verbirgt sich einiges an Planung und Organisation. Dahinter stehen die ehrenamtlichen Mitglieder der Vereine, die Hand in Hand und mit großer Heimatliebe dafür Sorge tragen, dass das Schützenwesen und die Schützenfeste als wichtiges Brauchtum gepflegt und gelebt werden.

Im Juni folgt das Schützenfest des

Bürgerschützenvereins Steinheim und das Jubiläumsschützenfest der St. Dionysius Schützenbruderschaft Sandebeck. Im Juli dürfen wir uns auf Ottenhausen und Rolfzen freuen. Den Abschluss der Schützenfestzeit gestaltet die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Bergheim. Ich wünsche allen Regenten und Hofstaaten, den gastgebenden Vereinen und ihren Gästen erinnerungswürdige Festverläufe. Es ist eine der schönsten Aufgaben eines Bürgermeisters, Glückwünsche persönlich überbringen zu dürfen - ich freue mich darauf!

Der Veranstaltungskalender weist aber noch viele weitere Daten auf: Am 14. Juni findet der Vinsebecker Dorftag „Fest der Vereine“ statt - ein Veranstaltungsformat, das die ganze Bandbreite des ehrenamtlichen Engagements abbildet: Alle Vereine und Akteure gestalten mit, laden zum Kennenlernen und Mitmachen ein. Am letzten Mai-Wochenende wird das 150-jährige Jubiläum der Löschgruppe Steinheim gefeiert sowie das 20-jährige Jubiläum der Partnerschaft zu anderen Steinheimer Feuerwehren in Deutschland.

Die Junge Kultur lädt zur 4. Auflage des Steinheimer Bierfestes ein: Ein im Zweijahresrhythmus terminiertes Event, das den Veranstaltungskalender der Stadt Steinheim sehr bereichert. Und weil in Steinheim „Hand in Hand“ funktioniert, ist das Bierfest zugleich Rahmenprogramm und Bühne für das Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr und ihrer Gäste. Im Weber-Forum wird die mobile Jugendkunstschule eröffnet.

Erst vor wenigen Tagen wurde in Kooperation mit der Museumsinitiative in OWL eine besondere Ausstellung eröffnet: Neues wagen - Möbel im Wandel der Zeit! Ich empfehle gerne einen Besuch im Möbelmuseum Steinheim.

Traditionelle Schützenfeste, noch junge Formate wie Kunstschule, Dorftage und Bierfeste oder Ausstellungen - sie alle eint, dass es Menschen braucht, die anpacken, etwas erhalten oder neues wagen. Menschen, die Gemeinschaft gestalten und mit Leben füllen. Vorgenannte stehen beispielhaft für all die vielfältig engagierten Menschen in unserer schönen Stadt und den Ortschaften. Herzlichen Dank Ihnen allen!



Bürgermeister Carsten Torke

Zum Schluss möchte ich noch auf die Aktion Stadtradeln 2026 hinweisen. Radeln ist der Gesundheit förderlich und macht Spaß - alleine und in Gesellschaft. Machen Sie mit beim Wettbewerb 2026 vom 1. bis 21. Juni! Infos unter: <https://www.stadtradeln.de/home>

Herzliche Grüße
Ihr
Carsten Torke
Bürgermeister

Ende: Informationen aus der Stadt Steinheim

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland

MOBIL 0157 55659266
E-MAIL m.sieland@rautenberg.media

65 Jahre Spielmannszug Steinheim

Dieses besondere Ereignis wird am 24. Oktober mit einem großen Oktoberfest in der Stadthalle Steinheim gefeiert



Drei Generationen der Familie Nübel musizieren aktiv im Spielmannszug. Großvater Karl-Anton Nübel ist seit 1969 aktives Mitglied im Verein. Sein Sohn Stephahn bekleidet aktuell das Amt des 1. Vorsitzenden, Enkel Anton ist seit zwei Jahren dabei.

(sie) Der Spielmannszug Steinheim blickt in diesem Jahr auf stolze 65 Jahre Vereinsgeschichte zurück - ein besonderer Anlass, der gebührend gefeiert werden soll. Seit Jahrzehnten bereichert der Verein mit viel Freude, Leidenschaft und musikalischem Können zahlreiche Veranstaltungen in Steinheim und der gesamten Region. Ob Schützenfeste, Karnevalsumzüge oder Stadtfeste - die Auftritte des Spielmannszuges sind überall beliebt und sorgen stets für beste Stimmung. Aktuell zählt der Verein insgesamt 235 Mitglieder, davon 45 aktive Musikerinnen und Musiker im Alter von 10 bis 72 Jahren im Spielmannszug. Besonders großgeschrieben werden dabei Tradition, Kameradschaft und das generationsübergreifende Miteinander. Ein schönes Beispiel hierfür ist die Familie Nübel, die mit drei Generationen im Verein vertreten ist: Vom Großvater über den Sohn bis hin zum zehnjährigen Anton Nübel, der seit zwei Jahren mit Begeisterung im Spielmannszug musiziert. Dieses fa-

miliäre Miteinander macht den besonderen Zusammenhalt des Vereins aus und zeigt eindrucksvoll, wie lebendig die Tradition des Spielmannswesens in Steinheim gelebt wird.

Die Geschicke des Vereins werden von einem engagierten Vorstandsteam geleitet, 1. Vorsitzender ist Stephan Nübel und zweiter Vorsitzender Matthias Hannibal, Gerd Lödige hat die Position des musikalischen Leiters inne. Als Kassiererin kümmert sich Friederike Redeker um die Finanzen, unterstützt von dem stellvertretenden Kassierer Michael Schneider. Das Amt des Schriftführers übernimmt Stefan Lohr, während Katarina Lödige als zweite Schriftführerin tätig ist. Gemeinsam sorgen sie mit großem Einsatz dafür, dass das Vereinsleben aktiv und harmonisch gestaltet wird.

Aus dem Spielmannszug heraus entstand im Jahr 2007 zudem die Percussiongruppe DrumStorm. Die Gruppe begeistert seitdem mit modernen Rhythmen und mitreißender Percussion-Musik zahlreiche Zuhörer. Aktuell gehören „DrumStorm“ 22 aktive Musikerinnen und Musiker an, die musikalische Leitung hat Niklas Doppelstein.

Das 65-jährige Jubiläum möchte der Spielmannszug gemeinsam mit Freunden, Weggefährten und befreundeten Vereinen feiern und lädt daher herzlich zum großen Oktoberfest am 24. Oktober in die Stadthalle Steinheim ein.

Treffpunkt aller Musikvereine ist um 18 Uhr am Kump in Steinheim. Von dort aus zieht ein gemeinsamer musikalischer Marsch zur Stadthalle, wo ein stimmungsvoller Abend auf die Gäste wartet. Für das passende Oktoberfest-Flair sorgen bayrische Schmankerln und frisch gezapftes bayrisches Bier. Der traditionelle Fassanstich wird von Bürgermeister Carsten Torke vorgenommen.

Musikalisch dürfen sich die Besucher auf die Tanz- und Partyband Diemelrausch aus Warburg freuen, die mit bester Stimmung und Partymusik für einen unvergesslichen Abend sorgen wird.



Der Spielmannszug Steinheim freut sich auf viele Gäste zum Oktoberfest am 24. Oktober in der Stadthalle Steinheim.

Fotos: Margret Sieland

Auch die passende Kleidung gehört natürlich dazu: Der Spielmannszug freut sich über eine zünftige Kleiderordnung - Lederhose und Dirndl sind ausdrücklich erwünscht.

Der Spielmannszug Steinheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger, Musikfreunde sowie Gäste aus nah und fern

herzlich ein, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mitzufeiern und einen geselligen Abend voller Musik, Tradition und Gemeinschaft zu erleben. Karten gibt es im Vorverkauf für 8 Euro bei G.Lödige und Sohn oder der Vereinigten Volksbank e.G.- Steinheim in der Marktstraße.

65 Jahre
Spielmannszug
Steinheim

24.10.2026

OKTOBERFEST

STADTHALLE STEINHEIM

Einlass ab 18 Uhr
Fassanstich um 19 Uhr

Vorverkauf 8 €
Abendkasse 12 €

Vorverkaufsstellen
G. Lödige und Sohn
Vereinigte Volksbank eG - Steinheim

G. Lödige & Sohn
DEUTSCHENBANK-KONTO 25141
IBAN 43 2512 05 00000000000
www.loedige-steinheim.de

Nübel
www.nuebel-steinheim.de

Mobile Jugend Kunstschule

Eröffnung am 31. Mai im Friedrich-Wilhelm-Weber-Forum in Steinheim

(sie) Die Mobile Jugendkunstschule lädt Kinder, Jugendliche und Familien zu einer kreativen Entdeckungsreise ein. Im Mittelpunkt steht die Möglichkeit, sich frei auszuprobieren, eigene Talente zu entdecken und neue handwerkliche Fähigkeiten kennenzulernen. Verschiedene Künstlerinnen und Künstler bieten spannende Einblicke in ihre Arbeit und zeigen, wie vielseitig kreatives Gestalten sein kann.

Die Mobile Jugendkunstschule ist ein vom LKD NRW gefördertes Vorhaben des Landes Nordrhein-Westfalen und bietet kostenfreie Kunstangebote in den Bereichen Bildende Kunst, Digitale Kunst und Textile Kunst an. Zum Angebot gehören unter anderem Collage, Malerei mit Aquarell- und Acryltechniken, Fotografie, Videoarbeit, digitale Illustration sowie Nähworkshops, Upcycling und Schmuckgestaltung.

Gerade in einer Zeit, in der viele Freizeitangebote digital stattfinden, ist es besonders wertvoll, Kindern praktische und kreative Erfahrungen zu ermöglichen. Die Mobile Jugendkunstschule schafft Raum für Fantasie, handwerkliches Arbeiten und gemeinsames Gestalten - vom ersten Ausprobieren bis hin zum Erlernen neuer Techniken. Kinder und Jugendliche können eigene Ideen entwickeln, Materialien entdecken und kreative Ausdrucksformen kennenlernen.

Für die Startphase im Jahr 2026 ist



Sabine Diedrich fördert in ihren Malkursen die Kreativität junger Menschen.



Lukas Günther, Laura Schlüt, Sabine Diedrich und Gerhard Antoni sind die kreativen Köpfe der Mobile Jugend Kunstschule.

geplant, sowohl in den drei Städten als auch in allen Ortschaften von Steinheim, Nieheim und Marienmünster jeweils ein Kunstprojekt anzubieten. Ziel ist es, kulturelle Angebote direkt zu den Kindern und Jugendlichen vor Ort zu bringen. Das Kernteam der Mobilen Jugendkunstschule besteht aus engagierten Künstlerinnen und Künstlern verschiedener Fachrichtungen: Lukas Günther, Sabine Diedrich, Kristina Mengersen, Alexandra Willeke sowie Laura Schlüt. Die Künstlerinnen und Künstler können für Projekte gebucht werden und bringen sämtliche Materialien direkt an den jeweiligen Veranstaltungsort mit. Dadurch können Kinder unmittelbar in ihrem eigenen Umfeld kreativ arbeiten, ohne auf Mobilität durch öffentliche Verkehrsmittel oder die Unterstützung der Eltern angewiesen zu sein.

Zur feierlichen Eröffnung der Mobilen Jugendkunstschule am 31. Mai sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet von 15 bis 17 Uhr im Friedrich-Wilhelm-

Weber-Forum statt und wird musikalisch von der Musikschule Steinheim begleitet.

Besonders attraktiv: Am Tag der Eröffnung erwarten die Besucherinnen und Besucher zahlreiche kostenlose Workshops, bei denen Kinder und Jugendliche direkt selbst aktiv werden können. Die unterschiedlichen Angebote laden dazu ein, Neues auszuprobieren, kreativ zu experimentieren und die Vielfalt künstlerischer

und handwerklicher Techniken kennenzulernen. Die LKD.nrw mit Dr. Thomas Wachtendorf sowie die Bürgermeister der drei Kommunen Carsten Torke, Johannes Schlüt und Kai Schöttler werden der Eröffnung beiwohnen.

Die Mobile Jugendkunstschule möchte Begeisterung für Kunst, Kreativität und gemeinsames Gestalten wecken - offen, kreativ und für alle zugänglich.



Verschiedenste Materialien und Werktechniken sollen in den Workshops behandelt werden.

Einladung zum Tag der offenen Tür

Die Moscheegemeinde DITIB Steinheim lädt herzlich ein



ZWISCHEN
EGGE & WESER
Ihr Blick auf die Region

LOKALES

ONLINE:

EGGEWESER.DE



während der Veranstaltung posten. Nutzen Sie die Gelegenheit, unsere Gemeinde kennenzulernen, ins Gespräch zu kommen und einen Blick hinter die Kulissen unserer Moschee zu werfen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Moschee in Steinheim

Die Moscheegemeinde Steinheim lädt herzlich zum Tag der offenen Tür am Samstag und Sonntag, 27. und 28. Juni, ein. An beiden Tagen öffnen wir unsere Türen von 11 bis 19 Uhr und freuen uns auf zahlreiche interessierte Gäste.

Freuen Sie sich auf zwei erlebnisreiche Tage mit kultureller Vielfalt, orientalischen Spezialitäten, köstlichen Grillspeisen sowie spannenden Führungen durch unsere Moschee. Für unsere kleinen Besucher bieten wir Spiel, Spaß und die Möglichkeit, neue Freundschaften zu schließen. Am Sonntag, 1. Juni, erwarten Sie besondere Highlights: Ein Kinder-

Fußballturnier mit verschiedenen regionalen Vereinen, ein großer Flohmarkt und eine Blutspendeaktion in Zusammenarbeit mit dem DRK - bei der Teilnahme haben Sie zusätzlich die Chance, einen von drei Wunschgutscheinen im Wert von je 25 Euro zu gewinnen. Ebenfalls am Sonntag findet eine große Tombola unserer Gemeinde statt - die Verlosung beider Aktionen beginnt um 18 Uhr. Begleiten Sie die Vorbereitungen und erleben Sie Eindrücke vom Tag der offenen Tür auch online - auf unserer Instagram-Seite (@ditibjugendsteinheim) werden wir regelmäßig Fotos und Videos vor und



Macht es zum Heimspiel – Finanzierung sichern.

Für ein perfektes Fußballerlebnis: Der faire Sparkassen-Privatkredit mit sofortiger Kreditentscheidung.

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-pdh.de/privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe:
www.s-kreditpartner.de.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

Microneedling

für ein feines, glattes Hautbild



KOSMETIK-STUDIO
USCHI M. BUCHFELD

Reiner-Reineccius-Str.8 • Steinheim • Tel. 1391
Mo.-Fr. 09:00 - 12:30 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Wochenende mit Kulinarik und bester Unterhaltung

4. Steinheimer Bierfest trifft auf 150 Jahre Feuerwehrgeschichte



Wem ist das Glück wohlgesonnen?

(sie) Vom 29. bis 31. Mai verwandelt sich Steinheim erneut in einen Treffpunkt für Bierliebhaber, Musikfans und Familien: Die „Junge Kultur“ Steinheim lädt gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Steinheim zum 4. Steinheimer Bierfest ein - gleichzeitig wird das 150-jährige Jubiläum der Feuerwehr gefeiert. An drei Tagen erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Livemusik, kulinarischen Angeboten, Kinderaktionen und zahlreichen Spezialitäten regionaler Brauereien.

Bereits am Freitag ab 18 Uhr startet das Festwochenende mit der offiziellen Eröffnung des Bierfestes. Auf der Bühne sorgt die Rock-Coverband „Attix“ mit Klassikern von Chuck

Berry, Jimi Hendrix bis Led Zeppelin für Stimmung.

Der Samstag beginnt ab 15 Uhr mit einem bunten Familienprogramm. Neben Kaffee, Kuchen, Waffeln und Crêpes lädt eine Gourmetmeile zum Genießen ein. Für Kinder gibt es Hüpfburg, Ballonknoten, Kinderschminken und Bastelaktionen. Außerdem warten das Kurzfilmkino „Funkelfix“, das Glücksrad der Artistik sowie Bier-Yoga auf der Wiese neben der Kirche auf die Besucher. Musikalisch begleitet „Drumstorm“ das Programm, bevor am Abend die Rock- und Pop-Coverband „Comeback“ mit Oldies und aktuellen Charts übernimmt. Ein besonderer Höhepunkt ist zudem die Begrüßung der Gast-Feuerwehren aus insgesamt acht weiteren Steinheims aus Deutschland und Luxemburg.

Am Sonntag beginnt das Programm bereits um 10 Uhr mit dem beliebten Stadtfrühstück, musikalisch begleitet von den „Blechknödeln“. Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Wedegärtner erhältlich, solange der Vorrat reicht. Anschließend ziehen die Feuerwehren gemeinsam mit dem Spielmannszug Steinheim und dem Spielmannszug Brakelsiek ein. Nach einem Platzkonzert folgt die offizielle Feierstunde zum „Steinheimer Tag“ mit Bürgermeister, Wehrleitung, Kreisbrandmeister sowie Vertretern der Gast-Steinheims. Parallel sorgen erneut Kinderprogramm, Kurzfilmkino und

Artistikaktionen für Unterhaltung. Musikalisch begleitet die Band „The Talk“ den Sonntag, der mit einem verkaufsoffenen Sonntag kombiniert wird. Das Fest endet gegen 18 Uhr. An allen Tagen erwartet die Gäste außerdem ein besonderes Bierangebot mit zahlreichen regionalen Brauereien. Mit dabei sind: Craft-Kult, Brauerei Strate, Nieheimer Brauzunft, Schlossbrauerei Rheder, Blackman's Craft Bergbräu, Josefs Brauerei, Allersheimer Brauerei, Warburger Brauerei, Liebhart's Privatbrauerei, Fürstliches Hofbrauhaus Arolsen. Zusätzlich bietet „Backhaus Events“ Biercocktails an.

Besonderes Highlight ist der Bierpass: Für 12 Euro erhalten Besucher

zwölf Probiertiere an allen Brauereiständen inklusive Brezel. Der Bierpass ist an allen Festtagen gültig und am Stand der Jungen Kultur erhältlich. Auch soziales Engagement spielt beim Bierfest eine Rolle: Gemeinsam mit der St. Rochus Apotheke wird eine Kronkorken-Sammelaktion durchgeführt. Die gesammelten Kronkorken werden in Spenden für soziale Zwecke umgewandelt.

Bereits ab dem 22. Mai gibt es außerdem ein limitiertes Festbier mit exklusivem Etikett exklusiv bei EDEKA Wast zu kaufen. Gebraut wurde das Sonderbier von der Brauerei Bergbräu. Die Einnahmen kommen der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Jungen Kultur Steinheim zugute.



Das Kurzfilm „Kino Funkelfix“ - ein besonderes Highlight für Klein und Groß.



Jubilar zum Bierfest



Das Stadtfrühstück am Sonntag wird unter anderem von den „Blechknödeln“ musikalisch begleitet.

Wie sieht es aus in der Moschee Steinheim?

Steinheimer Schülerinnen und Schüler besuchen die DITIB-Moscheegemeinde



Es war ein spannender Ausflug für die Grundschul Kinder.

Im Rahmen eines außerschulischen Unterrichtstages durfte die DITIB-Moscheegemeinde in den vergangenen Wochen sowohl die Grundschule als auch das Gymnasium in Steinheim willkommen heißen. Ziel der Besuche war es, Einblicke in das Gemeindeleben, den Glauben sowie den interreligiösen Dialog zu ermöglichen.

Besuch der Grundschule

Am 17. April besuchten insgesamt 22 Schülerinnen und Schüler der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule Steinheim gemeinsam mit drei betreuenden Lehrkräften die DITIB-Moschee. Der Besuch fand im Rahmen einer Projektwoche statt und bot den Kindern die Möglichkeit, unterschiedliche Religionen und Kulturen näher kennenzulernen. Nach einer Führung durch die Gebetsräume erhielten die Kinder Einblicke in das Gemeindeleben sowie religiöse Traditionen. Besonders die offene Fragerunde sorgte für großes Interesse.

Besuch des Gymnasiums

Auch das Städtische Gymnasium Steinheim war am 7. Mai mit 35 Schülerinnen und Schülern sowie drei Lehrkräften zu Gast. Neben Informationen über die Moschee und religiöse Praxis standen ins-

besondere gesellschaftliche Themen, gegenseitiger Respekt und der interkulturelle Austausch im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit für zahlreiche Fragen und anregende Gespräche.

Den Abschluss beider Moscheebesuche bildete ein gemeinsames Frühstück. In entspannter Atmosphäre kamen Schülerinnen und

Nicht fluchen, einfach Hilfe rufen.

Für alle

- Fahrräder,
- E-Bikes,
- Pedelecs und
- Fahrradanhänger

Für ADAC Mitglieder kostenlos

05253 940641

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de



Ein gemeinsames Frühstück für alle rundete den Besuch der Schülerinnen und Schüler ab.

Schüler, Lehrkräfte und Gemeindeglieder miteinander in den Austausch. Die Besuche waren für alle

Beteiligten ein gelungenes Beispiel für interreligiösen Austausch und lebendige Begegnung.



Mit den Gymnasiasten*innen fand ein interessanter interreligiöser Austausch statt.

„Home sweet home“

Vom Hand-Holzhobel bis zum modernen Industrieroboter - Der Förderverein Möbelmuseum Steinheim zeigt den Wandel der Möbelproduktion vom 19. bis ins 21. Jahrhundert

(sij) „Home sweet home“ ist der Titel eines Themas, dem sich 35 Museen in Ostwestfalen-Lippe in diesem Jahr widmen.

Eines dieser Museen ist das immer wieder überregional Beachtung findende Möbelmuseum Steinheim. Sein aktiver Förderverein beteiligt sich an der zum 6. Mal stattfindenden Museumsaktion mit einer Ausstellung, die neue, aber ungemein attraktive Wege geht

Dazu haben die Aktivisten um Regina Schuler, Albrecht Günther, Walter Jonk und Reinhard Spieß im Obergeschoss des Museums etliche Umbauten vorgenommen und eine Beleuchtung installieren lassen, die alles das ins rechte Licht rückt, was den Menschen von heute Schönheit und Wohlbefinden verspricht.

Der Begriff, Möbel im Wandel der Zeit, wird damit sichtbar und fühlbar. Denn wer im Polsterstuhl von 1860 Platz genommen hat und sich es anschließend in einem von Steinheimer Unternehmern im Jahr 2026 verkauften neuen Sessel bequem macht, erkennt auf Anhieb den nicht eben kleinen Unterschied. Deutlich dürfte während der Thementage zudem werden, dass die einstige Möbelmetropole bis heute eine „Möbelstadt“ geblieben ist. Denn die Steinheimer Unternehmer Walter Jong und Albrecht Günther haben, nach der Ära der Schließungen der großen Möbelfabriken, vor 18 Jahren die Internationale Möbel Vertriebs GmbH & Co. KG gegrün-



Das Möbelmuseum Steinheim: Ein museales Aushängeschild der Region. Fotos: ahk

det. Jetzt lassen sie europaweit modernste Mitteln produzieren und sie liefern diese auch europaweit. Wie genau das vonstattengeht und wie eng die Verbindungen zur einstigen Möbelstadt Steinheim geblieben sind, zeigt der Förderverein Möbelmuseum während der Ausstellungszeiten in Filmen, Fotos und Schriften.

Museumsleiterin Regina Schuler zufolge dürfte das Interesse am Möbelmuseum mit diesem neuen Weg noch weiterwachsen. Erfahren hat sie das erneut vor wenigen

Tagen, als sie eine Gruppe junger, sich weiterbildender Tischlerinnen und Tischler aus Hannover durch das Museum führte.

Allem Anschein nach kann die Mu-

seumsaktion „Home sweet Home“ nicht nur Vergangenes präsentieren, sondern mit zahlreichen Anregungen auch Wege in die „gut möblierte“ Zukunft weisen.



„Damit alles ins rechte Licht gerückt wird“, stimmen sich die kreativen Planer des Fördervereins (Reinhard Spieß, Walter Jonk, Albrecht Günther und Regina Schuler (v. r.) immer wieder mit den Handwerkern Kjell Ridder und Jannik Lüke ab.

Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB ombit
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Eine tolle Show für Opa Kalle

Zirkus Kumpulus

begeistert rund 300 Gäste jeden Alters mit einem zweistündigen Programm

(sie) Es war ein bunter Nachmittag voller Humor, harmonischen Bühnenbildern, atemberaubender Akrobatik und beeindruckender Kunststücke: der Steinheimer Zirkus Kumpulus präsentierte seine diesjährige Show vor rund 300 Gästen in der Aula der Steinheimer Realschule. Die Veranstalter waren sehr zufrieden mit der Besucherzahl, fanden doch zeitgleich in der Umgebung zahlreiche andere Veranstaltungen statt. Am Ende des Nachmittags gab es strahlende Gesichter auf allen Seiten - bei Zuschauern wie Beteiligten.

Die Geschichte: sechs Mädchen begeben sich auf die Suche nach dem perfekten Geburtstagsgeschenk für Opa Kalle. Dabei besuchen sie ein Bekleidungsgeschäft, Flohmarkt, Mittelaltermarkt, Baumarkt und Blumenladen, kommen dabei am Spieluhren-Geschäft, am Sportplatz und am Zoo vorbei und landen zum Schluss in der Lasertag-Arena. Alle Stationen und Szenen stellten die 23 Artistinnen und zwei Artisten mit den unterschiedlichen Zirkus-Disziplinen dar. Ob auf dem Einrad, bei der Jonglage oder beeindruckender Akrobatik - sie zeigten Kunststücke, die sich vor einem kommerziellen Zirkus in keiner Weise verstecken müssen und ihnen teilweise viel Mut abverlangen.

Bei manchen Würfen und Sprüngen stockte den Zuschauern der Atem, die bunten Clowns sorgten für Erheiterung mit nicht ganz ernst gemeinten Zaubertricks und Musikstücken oder einem „turbulenten Haarschnitt“ mit dem Laubsauger. Für das abwechslungsreiche Stück wurden sie nach rund zwei Stunden mit begeistertem Applaus belohnt, die monatelangen Proben hatten sich ausgezahlt. Dem fünfköpfigen Trainerteam (Merlin Roth, Bianca Kropp, Lisann Krome, Julia Grote und Rieke Werner) und dem Vorstand des Vereins, bestehend aus Iris Grote, Elena Köller und Friedrich Wilhelm Krome, stand nach der Aufführung die Begeisterung ins Gesicht geschrieben: „Unsere Artistinnen und Artisten haben so tolle Arbeit geleistet.“



Anmutig und elegant zeigten die jungen Artisten und Artistinnen ihr Können.



Suche nach dem Geschenk für Opa Kalle: ein Ballontier vielleicht?



Starke Akrobatik auf dem Einrad.

So groß war unsere Pyramide noch nie, und alle Stücke sind toll gelaufen, sie können so stolz auf sich sein“, war

Iris Grote voll des Lobes. Der Verein trainiert jeden Montag zwei Stunden, dazu kommen monat-

liche Intensivtrainingswochenenden, um das Stück von Jahresbeginn bis Mai auszuarbeiten. Auch für den Nachwuchs ist gesorgt: die Kumpulinos, eine Gruppe für die Jüngeren bis etwa zehn Jahre, führt bereits eine lange Warteliste. Diejenigen, die die Aufführung verpasst haben, haben noch einmal die Chance: am Sonntag, 5. Juli, tritt der Zirkus Kumpulus um 15 Uhr im Kulturhaus „Alte Meierei“ in Blomberg auf.

Und wie ist es mit dem Geschenk ausgegangen? Die Suche an den verschiedenen Stationen war wenig erfolgreich. Das perfekte Geschenk für Opa Kalle war noch nicht dabei: ein Hochrad („Bist Du irre? Opa wird 70 und hat ein verstauchtes Knie“!), ein geklautes Käppi, Karten für den Zoo mit Pinguinen, die zum Hula-Hoop gezwungen werden und ein Seil, mit dem niemand etwas anzufangen weiß.

So verabreden die sechs Mädels, eine Aufführung einzustudieren, zu der sie noch Freunde einladen. Zeit für das große Finale: alle 25 Artistinnen und Artisten plus der Vereinsvorstand bauen eine große Pyramide, die bis unters Dach reicht - ein fulminantes Finale einer Show, die abwechslungsreicher kaum sein konnte!

**ZWISCHEN
EGGE & WESER**
Ihr Blick auf die Region

BILDUNG

ONLINE:

EGGEWESER.DE



Kulturland in Reinform für alle Zeit

Rund um Ottenhausen entsteht der größte Biotopverbund im Kreis Höxter

Ottenhausen. Das harmonische Miteinander von Mensch und Natur hat über Jahrhunderte das Kulturland Kreis Höxter geprägt. Weideflächen für Rinder und Schafe mit schönen hochwachsenden Obstbäumen und kleinen Rapsäckern, wo im Frühling die Bienen reichlich Nahrung finden. Dazu Mischwälder und Heckengehölze in einem welligen Relief wo sich trocken-sonnige und feuchtschattige Flächen zu einem Gebiet mit größter Biodiversität ergänzen. Im Steinheimer Becken an der Grenze zum Kreis Lippe entsteht rund um Ottenhausen im Übergang der Egge zum Teutoburgerwald auf rund 40 Hektar der größte Biotopverbund im Kreis Höxter. Dieser Biotopverbund in Trägerschaft des Ottenhausener Heimatvereins schafft die Grundlage zum Erhalt einer einzigartigen Kultur- und Naturlandschaft.

„Wir NRW-Stiftung wollen mit diesem umfassenden Förderpaket von bis zu 320.000 Euro den Ankauf sowie die ökologische Weiterentwicklung im Bereich des Naturschutzgebietes Buchenwald bei Bellenberg ermöglichen“, sagte Stiftungsvorstand Ute Röder bei der Übergabe des Förderbescheids in Ottenhausen. Mit weiterer Unterstützung vom Land NRW sei so eine Gesamtförderung in Höhe von bis zu 500.000 Euro möglich, sagte Röder. Mit Hilfe der NRW-Stiftung konnten seit 1992 bereits rund 30 Hektar Biotopfläche erwerben können.



Vorsitzender Matthias Unruhe erhält von Stiftungsvorstand Ute Röder die Förderzusage in Beisein der Beteiligten.

nen. Aktuell geht es um einen Lückenschluss von 12,75 Hektar zwischen Ottenhausen und Bellenberg.

„Die Flächen spielen durch ihre besondere Lage und Ausstattung eine entscheidende Rolle bei der Ergänzung und Optimierung dieses regionalen Biotopverbundsystems“, betont Initiator Heribert Gensicki (74), langjähriger Vorsitzender der Heimatstiftung Ottenhausen. Ziel des Biotopverbunds ist die biologische Durchgängigkeit für Tiere und Pflanzen nachhaltig zu verbessern. Das genau ist der Unterschied zu einem Park. Ein Park ist schön aber

abgeschlossen und ohne Austausch. Ein Biotopverbund erlaubt Entwicklung und Austausch im natürlichen System. „Wir haben in Modexen ein Projekt zur Züchtung von Laubfröschen und Geburtshelferkröten, aber wir brauchen auch Lebensräume für diese Tiere und genau so einen Lebensraum schaffen wir hier“, erläuterte Franke Grawe, Wissenschaftlicher Leiter der Landschaftsstation für den Kreis Höxter.

Die Flächen bei Ottenhausen zeichnen sich durch einen hohen Strukturreichtum aus: Hecken, Einzelbäume, alte Streuobstbestände sowie kleinere Stillgewässer prägen das Gebiet. Doch seien auch noch zum Teil erheblich landschaftspflegerische Eingriffe von Nöten. NRW-Stiftungsvorstand Ute Röder. „Umso wichtiger ist es, dass diese Flächen dauerhaft ökologisch bewirtschaftet werden.“ Die Betreuung und Pflege der Flächen werden künftig der Heimatverein Ottenhausen in Kooperation mit der Landschaftsstation im Kreis Höxter in Zusammenarbeit mit weiteren lokalen Akteuren übernehmen. So wird das junge Ottenhausener Landwirte-Paar Christian Bruns und Isabel Schriegel (beide 27) mit ihren Tieren die Pflege übernehmen. „Wir haben 80 Rinder und 60 Schafe, die



Landwirtschaft und Biodiversität müssen sich nicht widersprechen, zwingen aber zu Abstrichen bei der Wirtschaftlichkeit.

hier die Wiesen abgrasen werden“, sagt Landwirt Christian Bruns. Weidewirtschaft ist wichtig, da sonst die Grünflächen verbuschen würden, was insbesondere den Lebensraum für wertvolle Pflanzen und seltene Schmetterlinge einschränken würde. Die Nordrhein-Westfalen-Stiftung feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung 1986 hat sie fast 4.000 Natur- und Kulturprojekte mit insgesamt rund 340 Millionen Euro gefördert. Das Geld dafür erhält sie vom Land NRW, aus Lottereerträgen von Westlotto sowie aus Mitgliedsbeiträgen ihres Fördervereins und Spenden.



Für den Termin mit dem Fördergeber ist extra ein Fotopoint aufgestellt worden.

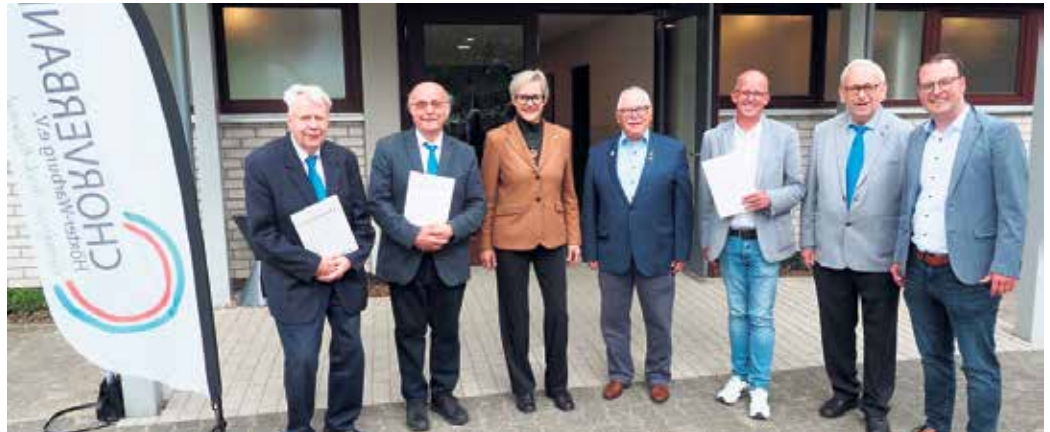
92. Chorverbandstag Höxter - Warburg

Concordia Bellersen war der Gastgeber

39 Chöre sind dem Chorverband Höxter-Warburg angeschlossen. Zwölf Männerchöre, sechs Frauenchöre, zehn Gemischte sowie elf Kinder- und Jugendchöre. Geleitet wird der Verband der Sängerinnen und Sänger seit 20 Jahren von Heinz Hartmann.

Während der letzten Verbandstagung der Vertreterinnen und Vertreter der angeschlossenen Chorgemeinschaften wurde der 80-jährige Steinheimer einstimmig in seinem Amt bestätigt. Die weiteren Vorstandsmitglieder Heike Bandner-Wappler, Stefanie Eckl, Alois Benning, Manfred Claes und Sertac Istihkâmyapan wurden nach Ablegung der Rechenschaftsberichte ebenfalls ohne Gegenstimmen in ihre Ämter wiedergewählt. Kritik an der bisherigen Vorstandsarbeit wurde nicht laut. Gedanken wollen sich die Verantwortlichen in den Chören jedoch über eine intensive Mitgliederwerbung machen. Vor allem in den Männerchören scheint das hohe Alter ein Problem zu sein. Aber auch dort gibt es positive Ausnahmen.

„Ehre wem Ehre gebührt“, war eine Feststellung und ein persönliches Anliegen des alten und neuen Chorverbandsvorsitzenden. Mit der Ehrennadel des Chorverbands NRW zeichnete Heinz Hartmann Günter Stute und Karl Rütters (Warburg) sowie Walburga Gersch, Martin Otto und Ralf Kusserow (Ovenhau-



Karl Rütters, Günter Stute, stellv. Landrätin Lena Vollmert, Heinz Hartmann, Markus Grewe, Reinhard Borgil und Bürgermeister Alexander Kleinschmidt (v.l)

sen) für 50 Jahre aktives Singen im deutschen Chorverband (DCV) aus. **Ein Dankschreiben des Altbundespräsidenten**

Markus Grewe leitet seit 25 Jahren die Chorgemeinschaft Liedertafel Istrup 1868 e.V. Ihm überreichte Heinz Hartmann die Ehrennadel sowie ein persönliches Schreiben des DCV Präsidenten und Altbundespräsidenten Christian Wulff.

Dankbar zeigte sich der Vorstand des Chorverbands gegenüber dem gemischten Chor Concordia Bellersen. Seine Mitglieder hatten die Meinfushalle für die Tagung hergerichtet und sie versorgten die Teilnehmenden mit Getränken sowie mit selbstgebackenem Kuchen. Außerdem stimmte der Chor die

Anwesenden mit drei von Volker Schrewe geleiteten Liedern auf die Tagung ein.

Gruß- und motivierende Dankesworte sprachen Höxters stellv. Landrätin Lena Vollmert und Brakels Bürgermeister Alexander Kleinschmidt.

„Ich möchte Ihnen heute ausdrücklich danken für Ihre unzähligen Probenabende, für Ihre Auftritte bei Freud und Leid und auch für Ihre Beharrlichkeit in Zeiten, in denen das Vereinsleben nicht selbstverständlich ist. Sie alle tragen dazu bei, dass unser ländlicher Raum lebendig bleibt, dass Kultur vor Ort nicht einfach nur stattfindet, sondern erlebt und geliebt wird“, sagte Kleinschmidt. Den 92. Chorverbandstag nannte er „ein sichtbares Zeichen dieser Kontinuität und Stärke.“

Lena Vollmert lobte insbesondere die vorbildliche und erfolgreiche Jugendarbeit des Verbandsvorstands. Dessen auch in schwierigen Zeiten gezeigtes Engagement sei beispielhaft und nachahmenswert.



Ein persönliches Schreiben von Christian Wulff überreichte Heinz Hartmann dem Istruper Chorleiter Markus Grewe für dessen 25-jährige Tätigkeit im Deutschen Chorverband.

Ausklingen ließen die Tagungsteilnehmer die Versammlung mit dem gemeinsamen gesungenen Lied „Come Together“.



Er wurde einstimmig wiedergewählt, der Chorverbandsvorstand mit (v.l.) Heinz Hartmann, Sertac Istihkâmyapan, Manfred Claes, Heike Bandner-Wappler, Stefanie Eikel und Alois Benning.

Fotos: ahk

FLOHMÄRKTE in Ihrer Nähe

Sa. & So. 27. Und 28. Juni 2026
Bad Karlshafen/Hafengelände

So. 05. Juli und So. 09. August
Brakel / Außengelände Stadthalle

Jeder kann mitmachen! info: 0172 53 14 101
www.renesmaerkte.de

Das Erreichte betrachten und die Zukunft planen

Der Förderverein St. Rochus Krankenhaus und St. Rochus Seniorenhaus feierte sein 25-jähriges Jubiläum

(sij) Mit einer Mitgliederversammlung begann im Versammlungsraum des St. Rochus Seniorenhauses eine Feierstunde, zu der der vor 25 Jahren gegründete Förderverein eingeladen hatte. Dem Abarbeiten der allgemeinen Tagesordnungspunkte durch die Vorstandsmitglieder Hans Thiet, Uli Drewes, Friedhelm Disse und Elisabeth Hansmann sowie Einrichtungsleiter Pascal Busse folgte die Jubiläumsfeier mit einem Rückblick auf die im Jahr 2001 erfolgte Grün-

den Erhalt „IHRES“ Krankenhauses sowie die sich anschließende Entwicklung mit all ihren positiven Ergebnissen.

Als Ehrengäste konnte der Vorsitzende Hans Thiet u.a. Bürgermeister Carsten Torke, Pastor Uwe Wischkony, KHWE Geschäftsführer Christian Jostes sowie dessen Vorgänger Reinhard Spieß willkommen heißen. In seinem „farbigen Rückblick“ erinnerte er an die Gründerzeit und den immensen Einsatz der Steinheimer, denen es von jeher um

den Erhalt „IHRES“ Krankenhauses ging. Thiet zufolge waren Michael Marx und Karl Düwel die treibenden Gründerväter des Fördervereins. Als das Krankenhaus im Jahr 2017 zum Seniorenhaus umgebaut wurde, nahmen die Förderer auch dieses unter ihre schützenden Fittiche. Kurze Berichte aus den Anfangszeiten gaben Ilse Niehörster, die viele Jahre das Café betrieben hatte sowie die im Sozialmanagement tätige Andrea Nolte. Ihnen dankte Elisabeth Hansmann für den langjährigen Einsatz mit Blumengebinden.

Als „überzeugtes Fördermitglied“ gratulierte Bürgermeister Torke dem Förderverein zur „Silberhochzeit.“ Lobend erwähnte er die Leistung der Ehrenamtler, die sich in all den Jahren weit über das normale Maß für die prägende Einrichtung einsetzten. „Ohne Sie wäre die Stadt Steinheim eine andere, vielleicht ärmere Stadt“, sagte Torke. Dankbar sei er für die qualifizierte Betreuung. Seinen Respekt und seine Anerkennung für die Leistung des Fördervereins brachte KHWE-Chef Jostes zum Ausdruck. Gleichzeitig erinnerte er an die Sorgen der nicht staatlichen Einrichtung, der die andersorts in Millionenhöhe zufließenden Zuschüsse verwehrt bleiben. „Uns fehlt langsam die Fantasie, wie wir



Überzeugter Förderer Bürgermeister Carsten Torke gratulierte zur „Silberhochzeit“. Fotos: ahk

die Sparmaßnahmen der Regierungen ausgleichen sollen“, sagte Jostes und erinnerte daran, dass 70 Prozent der Seniorenheimbewohner den Eigenanteil in Höhe von derzeit 3.000 Euro nicht bezahlen können. „Es hilft, wenn viele Menschen hinter dieser Einrichtung stehen“, so Jostes. Dem Fördervereinsvorstand überreichte er eine Fotocollage mit Bildern aus der Vergangenheit. Wie sehr sich die Stadt Steinheim Mitte der 1970er-Jahre für den Bau ihres Krankenhauses einsetzte, wurde im Bericht des damaligen Stadtdirektors Reinhard Spieß deutlich. Zu verdanken sei sein Bau letztlich



Mit Leckereien aus den blau-weißen Gegenden bedankte sich Hans Thiet (r.) bei Kreisheimatpfleger Hans-Werner Gorzolka für dessen informativen Festvortrag.



Mit einer Fotocollage gratulierte der KHWE Geschäftsführer den aufrechten „Steinheimern“ zum 25-jährigen Jubiläum. (v. l.) Elisabeth Hansmann, Christian Jostes, Hans Thiet, Uli Drewes, Friedhelm Disse und Pascale Busse.



Sozialmanagerin Andrea Nolte ist die erfolgreichste Werberin des Fördervereins. Vor dem Krankhausengel überreichten Hans Thiet (l.) und Friedhelm Disse ihr die Urkunde als „Mitglied des Jahres 2025“.

und in hohem Maße dem damaligen Pfarrer Hubert Schulte, der mit der Kirchengemeinde die Haftung und die Verantwortung übernommen habe, sagte Spieß. Es sei ein Konkurrenzkampf der Krankenhäuser gewesen, dem letztlich die Hospitäler in Lügde, Beverungen und Nieheim zum Opfer gefallen seien. In dessen Folge sei das St. Rochus Hospital auch in den Nachbarstädten und Kreisen ein immer beliebter gewordener Ort geworden. Die Gefahren für das Haus aber blieben, bis endlich eine GmbH gegründet wurde, die 1999 in die Verwaltung der KHWE übergang. Lobend erwähnte der spätere Bürgermeister der Stadt Steinheim und Geschäftsführer der KHWE den enormen Einsatz der Steinheimer für die Menschen, die der Hilfe bedürfen. „Die Mitarbeiter des St. Rochus Hospitals haben zusammengehalten und sich über das normale Maß hinaus ergänzt“, erinnerte sich Spieß. Namentlich nannte er Helmut Pelle.

Hans Thiets Bericht zufolge flossen in der Zeit von 2001 bis 2009 rund 74.000 Euro vom Förderverein in



Blumen von einer starken Frau für zwei starken Frauen: (v.l.) Elisabeth Hansmann, Andrea Nolte und Ilse Niehörster.

die St. Rochus Einrichtungen. In der Folgezeit summierte sich der Betrag auf 150.000 Euro. Investiert wurde das Geld u.a. in eine Tischkegelbahn, spezielle Overalls für Schwerstkranke, in Unterhaltungsangebote der Musikschule oder eine Rikscha, in der Betreute und Betreuende gemeinsam zu bekannten und „wiedererkannten“ Zielen fahren können. Allein für dieses Gefährt stellte

der Förderverein 5.500 Euro zur Verfügung. Des Weiteren konnten mit Spenden der Familie Spier bequeme Sitzbänke im angrenzenden Park aufgestellt werden. „Bei allem, was wir tun und fördern, steht die Wertschätzung der Menschen im Vordergrund“, erklärte Hans Thiet. So ist auch hervorzuheben, dass der Vorstand des Fördervereins jedes Jahr am Rochustag für alle Bewohner des

Seniorenhauses Kuchen backt und an diese verteilt.

Zum Abschluss der Veranstaltung brach Kreisheimatpfleger Hans-Werner Gorzolka mit seiner interessanten PowerPoint Präsentation eine Lanze für das Ehrenamt. Seine Botschaft lautete:

Es hält die Gesellschaft zusammen!
Es ist der Schlüssel zur Zukunftsfähigkeit!
Es erwirtschaftet jede Menge „Gemeinwohl“!
Es stärkt die Demokratie in Stadt und Land!
Es ist unbezahlbar und durch nichts zu ersetzen!

Gorzolka zufolge hat der Kreis Höxter mit mehr als 1.400 Vereinen und einer Mitgliederzahl von 70 Prozent der Bevölkerung die höchste Ehrenamtsquote in NRW. Seine persönliche Erkenntnis: Ehrenamt ist Marathon und kein Sprint! Es ist eine sorgende, als Leitbild geeignete Gemeinschaft! Jeder ins Ehrenamt investierte Euro wird versiebenfacht! Den aktiven Mitgliedern des Fördervereins St. Rochus Krankenhaus und St. Rochus Seniorenhaus sprach er seine Anerkennung und seinen Dank aus.

Pflege der Ortschaft Grevenhagen

Ortsvorsteher konnte auf viele ehrenamtliche Helfer zählen

Zum Dorfaktionstag in Grevenhagen hatte der Ortsvorsteher Hans-Josef Niggemeier eingeladen.

Viele fleißige Helfer hatten sich am Dorfgemeinschaftshaus eingefunden um sich ehrenamtlich der Pflege- und Säuberung der Ortschaft anzunehmen. Durch die überaus gute Beteiligung konnten die geplanten Arbeiten vollständig erledigt werden. Im Mittelpunkt stand die Pflege im Umfeld des Dorfgemeinschaftshauses. Die Pflasterflächen, die Tische und Bänke auf dem Vorplatz, sowie der angrenzende Spielplatz wurden intensiv gereinigt. Das Ehrenmal und das Friedhofsumfeld, sowie der Kirchplatz waren weitere Stationen, die im Rahmen des Aktionstages in die Säuberungsmaßnahmen einbezogen wurden.

Es ist immer wieder erfreulich, daß auch viele Kinder am Aktionstag begrüßt werden konnten. Mit Trecker und Anhänger ging es in die Feld-

flur um diese vom Unrat zu befreien. Mit Begeisterung haben die kleinen Helfer alles eingesammelt, das dankenlos in der Natur hinterlassen wurde.

Der Ortsvorsteher dankte allen Beteiligten für den eindrucksvollen Einsatz und konnte mit Stolz auf einen rundum gelungenen Tag zurückblicken. Hans-Josef Niggemeier: „Es

zeigt sich immer wieder: Neben dem gemeinschaftlichen Einsatz zur Pflege der Ortschaft, ist die Förderung der Dorfgemeinschaft ein wichtiger Aspekt im dörflichen Leben“.



Mit Bratwurst vom Grill und kühlen und warmen Getränken ließen die Helfer den Tag ausklingen.

Mit solcher Musik geht alles besser

Der Musikverein Sandebeck begeisterte mit einem zauberhaften „Querbeet“-Konzert

(sij) „Die Flucht vor dem Alltag gelingt mit Musik!“ Eine wunderbare Gelegenheit zu einer Flucht in diese Welt der erbauenden Klänge bot der Musikverein Sandebeck den Freundinnen und Freunden der symphonischen Blasmusik mit seinem „Querbeet“ genannten Frühlingskonzert. Sein Auftritt in der Aula der Realschule Steinheim begeisterte von Beginn an und setzte mit dem Trompetensolo der erst 15-jährigen Luise Türich im „Song for Benni“



Sie musizierten professionell und mit sichtbarer Freude, die Musikanten aus dem Eggedorf Sandebeck.

**ZWISCHEN
EGGE & WESER**
Ihr Blick auf die Region

GESUNDHEIT

ONLINE:
EGGEWESER.DE



Online lesen: mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper

Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
EGGEWESER.DE **STADT STEINHEIM**
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Mit einem Abschiedsfoto bedankte sich Rainer Bieling (r.) bei Sybold Bouma für dessen 40-jährigen Einsatz im Musikverein. „Der Sybold“ kam als Soldat nach Blomberg und wurde bei den „Sandebeckern“ Ausbilder und Dirigent.



ein erstes Highlight. Wunderschön intoniert wurde der Konzertmarsch „Arsenal“ des Niederländers Jan van der Roost. Erinnerungen weckten die „Italo Oldies“ mit „Azzurro“ und „Nel blu, dipinto di blu.“

Mit der Polka „Pfeffer und Salz“ standen die ostwestfälischen „Eggeländer“ den böhmischen „Egerländern“ in nichts nach, und das Schlagzeugregister mit dem erst neunjährigen Friedrich faszinierte nicht nur beim fantastisch gespielten „Lord of the Dance.“

Ein Hörgenuss war das brillante Spiel des 89-jährigen Piccoloflötisten Michael Achilles, locker souverän war die Moderation von Julia und Johanna.

Abschied nehmen hieß es während einer Konzertpause für Sybolt Bouma. Er kam als Angehöriger der holländischen Streitkräfte nach Blomberg, lernte den Musikverein Sandebeck kennen und gehörte diesem 40 Jahre lang als Ausbilder,



Sophie Türich hatte bei ihrem wunderbaren Trompetensolo starke Nerven und einen guten Ansatz. Fotos: ahk

TRÖDELMARKT

**Sonntag, den
14. Juni 2026**

Warburg
REWE Markt
Paderborner Tor

Jeder kann mitmachen!
info: 0172 53 14 101

www.renes-maerkte.de

Musiker und Dirigent an. Bei der Überreichung des Abschiedsgeschenks erinnerte der Vereinsvorsitzende Rainer Bieling an den Einsatz des „fliegenden Holländers“, der eine geraume Zeit lang eigens für die Ausbildungsstunden des Musikvereins von den „Nederlands“ ins ostwestfälische Höhendorf reiste. Die mit Standing Ovation geforderte Zugabe endete mit der musikalischen Einladung „Auf Wiedersehn.“

Mitgliederversammlung der StKG

Emotionale Momente und ein Neuanfang bei der Steinheimer Karnevalsgesellschaft

(sie) Ende April versammelten sich die Mitglieder der Steinheimer Karnevalsgesellschaft in der Stadthalle zu ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten stand vor allem ein Ereignis im Mittelpunkt, das den Abend nachhaltig prägen sollte. Mit sichtlich bewegten Worten gab Thomas Göke, langjähriger Kanzler der Gesellschaft, seinen Rücktritt bekannt und das ein Jahr vor den regulären Neuwahlen. Den Mitgliedern erklärte er, dass es ihm aufgrund mehrerer Faktoren nicht mehr möglich sei, das Amt mit dem Engagement auszufüllen, das er selbst als Maßstab setze. Dabei war ihm die emotionale Belastung deutlich anzumerken. Nahe den Tränen blickte Göke auf zahlreiche gemeinsame Momente mit seinen Präsidiumskollegen zurück, die ihn persönlich wie auch im Vereinsleben geprägt haben.

Er machte deutlich, dass ihm diese Entscheidung alles andere als leichtgefallen sei. Über Jahre hinweg hatte er sein Amt mit großem Einsatz und

Herzblut ausgeführt. Natürlich habe es auch Herausforderungen und schwierige Situationen gegeben, doch diese gehörten zur ehrenamtlichen Arbeit dazu.

Die Gesellschaft nutzte diesen Moment, um Thomas Göke für seine geleistete Arbeit zu danken. Sein Engagement und seine Verlässlichkeit haben die Gesellschaft in den vergangenen Jahren maßgeblich geprägt.

Im Anschluss richtete sich der Blick nach vorn. Für das freigewordene Amt stellte sich Heiko Lohre zur Wahl und erhielt von den anwesenden Mitgliedern ein klares Votum: Mit überragender Mehrheit wurde er zum neuen Kanzler der Steinheimer Karnevalsgesellschaft gewählt.

Mit Heiko Lohre übernimmt ein echter Steinheimer das Amt. Geboren in Bad Driburg und in Steinheim aufgewachsen, ist er der Region eng verbunden. Nach seiner schulischen Laufbahn an der Grund- und Realschule Steinheim führte ihn sein Weg zunächst in eine Ausbildung zum Baumschulgärtner, gefolgt von

Zivildienst, Fachabitur und einem Freiwilligen Ökologischen Jahr. Anschließend studierte er Forstwirtschaft und sammelte wertvolle berufliche Erfahrungen unter anderem mehrere Jahre in der Schweiz, wo er im Bereich Naturgefahren und im hochalpinen Raum tätig war.

Auch wenn er zwischenzeitlich viele Jahre nicht in Steinheim lebte, blieb die Verbindung zum Karneval bestehen. Erste Berührungspunkte hatte Heiko Lohre bereits in seiner Jugend über seine Eltern sowie die kirchliche Jugendarbeit. Schon damals engagierte er sich aktiv und wurde für seinen Einsatz im Jugendkarneval ausgezeichnet. Nach einer längeren Pause kehrte er schließlich zurück und ist seit 2023 wieder aktiv im Vereinsleben unter anderem als Mitglied des Elferrats. Gemeinsam mit seiner Frau Martina, die selbst in den Reihen der Kump(el)stilzchen aktiv ist, lebt er in Steinheim. Die Mitglieder setzen große Hoffnungen in ihren neuen Kanzler und zugleich bleibt die Dankbarkeit für das Wirken seines Vorgängers bestehen.



Humoriger Karnevalist: Heiko Lohre übernimmt das Amt des Kanzlers

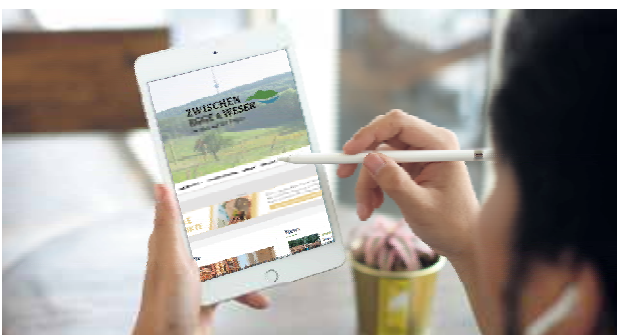
Generalversammlung mit Wahlen und großen Investitionen

Bürgerschützenverein Steinheim

Der Bürgerschützenverein Steinheim kam Mitte Mai im Schützenhaus zur jährlichen Generalversammlung zusammen. 76 Schützenbrüder verfolgten ein Programm, das neben Wahlen auch wegweisende Entscheidungen für die Zukunft des Vereins beinhaltete. Zu Beginn gedachte die Versammlung der 13 Schützenbrüder, die seit der letzten Generalversammlung verstorben sind, und der Spielmannszug Steinheim spielte zu ihren Ehren. Schatzmeister Tobias Hansmann präsentierte anschließend eine erfreuliche Bilanz für das Jahr 2025: Der Verein schloss das Jahr mit einem soliden Überschuss ab, und die Kassenprüfer bescheinigten dem Schatzmeister eine sehr gute Buchführung. Vorstand und Schatzmeister wurden



Online lesen: mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper
Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT STEINHEIM
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



NEWS ZWISCHEN EGGE & WESER –
JETZT AUCH UNTER:

EGGEWESER.DE

Hallo liebe Leser*innen,

**EGGEWESER.DE IST ONLINE –
100% Höxter & Paderborn!**

Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegt Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.eggeweser.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in diese gedruckte und in die online-Ausgabe.

**EGGEWESER.DE –
wir freuen uns auf Dich!**



(v.l.) Christian Breker (Hauptmann I. Kompanie), Tobias Düwel (Hauptmann III. Kompanie), Simon Meier (Hauptmann II. Kompanie), Julius Ismar (Schirmmeister), Björn Schröder (Schatzmeister), Marc Obermann (Chef der Verwaltung), Sebastian Wegener (Schriftführer), Lukas Nolte (Leiter Schützenhaus), Andreas Rohde (Kommandeur).
Foto: privat

einstimmig entlastet. Bei den Wahlen zeigten die Schützenbrüder eine klare Haltung: Kommandeur Andreas Rohde, der dem Verein seit 20 Jahren in verschiedenen Vorstandsämtern dient und seit zwölf Jahren als Kommandeur an der Spitze steht, wurde von allen 75 abstimmenden Mitgliedern einstimmig wiedergewählt. Ebenso einstimmig bestätigt wurde Schriftführer Sebastian Wegener, der das Amt seit sieben Jahren bekleidet. Ein Wechsel vollzieht sich hingegen an der Spitze der Vereinskasse: Tobias Hansmann, der schon länger um Ablösung gebeten hatte, übergibt an Björn Schröder, der sich bereits im vergangenen Jahr eingearbeitet hatte und von der Versammlung ebenfalls einstimmig gewählt wurde.

Auch ins Schützenhaus wurde kräftig investiert: 35 neue Tische und 150 neue Stühle ersetzen die in die Jahre gekommene Ausstattung. Außerdem erhielt das Schützenhaus eine moderne elektronische Schließanlage, über die Berechtigungen flexibel vergeben

und die Zugänge auch aus der Ferne verwaltet werden können. Das zukunftsweisende Projekt des Abends beschloss die Versammlung einstimmig: Auf dem Dach des Schützenhauses soll eine Photovoltaik-Anlage mit rund 50 Kilowatt-Peak installiert werden, die mit weitgehendem Eigenleistungsanteil errichtet werden soll und mit der der Verein künftig jährliche Erträge erwartet.

Zum Abschluss stimmte Kommandeur Rohde die Mitglieder auf die bevorstehende Schützenfestsaison ein. Wie bereits im Vorjahr wird es auch 2026 wieder ein Kinderkönigsschießen und ein Kinderschützenfest geben - ein Zeichen dafür, dass der Verein auch den Nachwuchs fest im Blick hat. Und ein weiterer Höhepunkt des Vereinsjahres steht bereits fest: Der Spielmannszug Steinheim feiert sein 65-jähriges Bestehen und lädt dazu am 24. Oktober zu einem Oktoberfest ein. Der Bürgerschützenverein Steinheim freut sich über Gäste und Interessierte bei seinen Veranstaltungen.



Selbsthilfegruppe „Ängste Bad Driburg“ lädt ein zum Vortrag „Trauma und Traumabewältigung“

Am Mittwoch, 27. Mai, sind interessierte Bürgerinnen und Bürger um 19 Uhr eingeladen zu einem informativen Vortrag in der Knappschafts-Klinik Bad Driburg (Vortragsraum). Die Fachberaterin für Psychotraumatologie Manuela Klein gibt dabei einen kompakten Einblick in die Entstehung, Wirkung und Verarbeitung von traumatischen Erfahrungen. Manuela Klein beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit den psychischen und körperlichen Folgen von Traumata. In ihrem Vortrag zeigt sie verständlich auf, wie belastende Erlebnisse im Nervensystem gespeichert werden und welche Auswir-

kungen diese auf das tägliche Leben haben können. Gleichzeitig legt sie den Fokus auf praktische Wege der Bewältigung und Selbstregulation. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der sogenannten Klopfmethode nach PEP® (Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie). Die Teilnehmenden erhalten einen ersten Einblick in die Anwendung und Wirkweise dieser Technik. Veranstalter des Vortrags ist die Selbsthilfegruppe „Ängste Bad Driburg“- Der Eintritt ist frei. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich. Eine Anmeldung ist nicht erforder-

lich. Für Rückfragen stehen das Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter unter selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org

oder Manuela Klein unter info@betreuungsdienst-traumafachberatung-klein.de zur Verfügung.



Unsere Leistungen:

**Elektromobile, Rollstühle,
Rollatoren, Pflegebetten,
Moderne Kompressionstherapie,
Hilfsmittel für Bad & WC**

Tel.: 05233 – 209 4878

Detmolder Straße 67-71 · 32839 Steinheim
Steinheim@SH-MP.de · www.SH-MP.de



Café-Restaurant VIER JAHRESZEITEN

Genießen Sie unsere
Frühstücksvielfalt

carpe diem Genussfrühstück
17.90€/Person

Amerikanisches Frühstück
14.90€/Person

Wir freuen uns auf Sie.



Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Caspar-Heinrich-Straße 14-16
33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 / 4047 - 515
kueche-bd@senioren-park.de

Angebot
für Gruppen ab
8 Personen



„Das Kleeblatt“

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen mit über 30 Jahren Erfahrung in der ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege  eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de

Kita KUNTERBUNT an neuem Standort

Gruppen rücken näher zusammen

(sie) Seit ihrer Eröffnung im Jahr 2020 hat sich bei der Kita Kunterbunt viel bewegt. Damals zog das Team in das Übergangsgebäude im Altenhagen ein - mit viel Engagement, Ideen und dem Wunsch, für Kinder einen Ort zum Wachsen, Spielen und Entdecken zu schaffen. Zwei Jahre später kam mit dem

Standort in der Marktstraße 20 ein weiterer wichtiger Baustein hinzu. Doch obwohl beide Häuser zur gleichen Einrichtung gehörten, lagen zwischen ihnen noch einige Straßen. Nun rücken sie näher zusammen: Im Quartier am Kump ist in den vergangenen Monaten ein neuer Ort für die Kita entstanden.

Viele Handwerksbetriebe und Firmen waren an der großen Baustelle beteiligt und haben dazu beigetragen, dass aus Plänen lebendige Räume für Kinder werden konnten. Für das Team der Kita Kunterbunt begann damit eine intensive Zeit. In den vergangenen Monaten wurden Kartons gepackt, Regale ge-

leert und die Räume im Altenhagen Schritt für Schritt ausgeräumt. Kurz vor Ostern wurde es dann besonders spannend: Anhänger wurden beladen, die bisherigen Räume wurden immer leerer, während am neuen Standort bereits eingerichtet und vorbereitet wurde.

In kurzer Zeit hat das Team Enormes geleistet. Mit viel Einsatz und Herzblut wurden die neuen Räume liebevoll gestaltet. Nach Ostern konnten dann die ersten Kinder einziehen - und mit ihnen neues Leben, Lachen und Neugier.

Noch laufen einige Restarbeiten. Handwerker sind weiterhin vor Ort, nicht alles hat bereits seinen endgültigen Platz gefunden und der Alltag am neuen Standort muss sich erst einspielen. Dennoch ist die Freude groß. Die hellen, freundlichen Räume bieten den Kindern viel Platz zum Spielen, Entdecken und Ankommen.

Sobald auch die letzten Außenarbeiten abgeschlossen sind, kann das neue Außengelände genutzt werden. Darauf freuen sich Kinder und Team schon sehr. Ein weiterer besonderer Schritt steht ebenfalls bevor: In der neuen großen Küche wird ab August 2026 täglich frisch für die Kinder gekocht.

Im Quartier am Kump werden künftig 30 Kinder in zwei Gruppen betreut: eine U3-Gruppe mit zehn Kindern sowie eine Gruppe für Kinder von zwei bis sechs Jahren mit 20 Kindern. In der Marktstraße, direkt gegenüber, werden 40 Kinder in zwei Gruppen im Alter von drei bis sechs Jahren begleitet. Die beiden Standorte sind damit nicht nur räumlich näher zusammengerrückt - auch im Alltag wird die Verbindung spürbar. Gegenseitige Besuche gehören selbstverständlich dazu.

Wer die neuen Räume selbst kennenlernen möchte, hat dazu bald Gelegenheit: Am 11. Juli 2026 lädt die Kita Kunterbunt zum Tag der offenen Tür ein.

Dann sollen die Restarbeiten abgeschlossen sein und Interessierte können die neuen Räumlichkeiten



Noch nicht fertig aber schon gut zu erkennen - das Außenspielgelände.

in Ruhe besichtigen. Das Team freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher, auf Spiel, Spaß und ei-

nen lebendigen Tag der Begegnung. Oder, wie die Kita selbst sagt: Es wird großartig.



Hier kann bald nach Herzenslust gebuddelt werden.



Helle und freundliche Räume bieten den Kindern viel Platz zum Spielen, Entdecken und Ankommen.

50 Jahre VHS

Landrat übergibt Urkunde zum 50-jährigen VHS-Jubiläum

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Volkshochschul-Zweckverbandes Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim (VHS) durften der Verbandsvorsteher Michael Scholle und die Leitung der Einrichtung, Janine Brigant-Loke, nun eine besondere Auszeichnung entgegennehmen. Der Landrat des Kreises Höxter, Michael Stickeln, übergab in einer feierlichen Zeremonie im Kreishaus eine Urkunde, die das langjährige Engagement der Bildungseinrichtung würdigt und die enge Zusammenarbeit mit dem Kreis Höxter hervorhebt.

„Es ist mir eine große Freude, heute im Namen von Kreistag und Kreisverwaltung das halbe Jahrhundert einer Institution zu würdigen, die Wissen, Begegnung und Teilhabe fördert“, sagte Landrat Michael Stickeln. „Die Volkshochschule ist ein Ort des lebenslangen Lernens, der Chancen eröffnet und Integration stärkt - dafür danke ich dem Verbandsvorsteher und dem gesamten VHS-Team sehr herzlich.“

Der Verbandsvorsteher Michael Scholle ergänzte: „Diese Würdigung ist eine großartige Auszeichnung für alle, die in den vergangenen fünf Jahrzehnten mit viel Herzblut gelernt, gelehrt und gestaltet haben. Ohne deren Engagement wäre die-

ses Jubiläum nicht möglich gewesen. Die Urkunde ist zugleich ein Ansporn für uns alle weiter auf Bildung, Begegnung und Lebensqualität für unsere Region zu setzen.“

Die Leitung der Volkshochschule, Janine Brigant-Loke, fügte hinzu: „Wir danken dem Kreis Höxter und dem Landrat herzlich für die Urkunde und die anerkennenden Worte. Dieses Jubiläum erinnert uns daran, wie stark Bildung Brücken baut - zwischen Generationen, Kulturen und Lebenswegen. Die kommenden Jahre wollen wir nutzen, um weiter aufmerksam Bildung zu gestalten, neue Formate zu entwickeln und die Volkshochschule als offenen Ort des Lernens zu stärken.“ Historisch betrachtet spannt sich der Bogen der kommunal zusammengeschlossenen Weiterbildungsträgerschaft der Städte Bad Driburg, Brakel, Nieheim und Steinheim über fünf Jahrzehnte: Von den ersten Kursen in 1976 über den Ausbau regionaler Lernangebote bis hin zu modernen Lernformaten und flexiblen Lernwegen, die den Bedürfnissen einer sich wandelnden Gesellschaft gerecht werden. Die Urkunde würdigt neben der langjährigen Kontinuität auch die Innovationsfreude, die der VHS-Zweckverband stets vorangetrieben hat.



(v.r.) Michael Scholle (Verbandsvorsteher) und Janine Brigant-Loke (Leiterin der Volkshochschule), freuen sich über die Urkunde von Landrat Michael Stickeln. Foto: Kreis Höxter



Richtig lüften im Alltag

Frische Luft gehört zu einem gesunden Wohnklima. Dennoch wird in vielen Haushalten zu selten oder falsch gelüftet. Gerade moderne, gut gedämmte Gebäude machen regelmäßiges Lüften wichtiger denn je. Wer ein paar Grundregeln beachtet, kann Feuchtigkeit reduzieren, Energie sparen und Schäden an der Bausubstanz vermeiden.

Warum Lüften wichtig ist

Beim Kochen, Duschen, Waschen oder auch durch Atmen entsteht täglich Feuchtigkeit. Bleibt sie in den Räumen, steigt die Luftfeuch-



SOLIDUX Markisen und Sonnenschutz



Wir machen aus Sonnenschutz „schattenschön“!

100 Jahre



G. Lödige & Sohn

Inh.:

Raumausstattermeister G. Lödige jun.

- Polsterarbeiten
- Gardinendekorationen
- Bodenbeläge
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Lederwaren
- Teppiche
- Markisen

Marktstraße 39-41 · 32839 Steinheim
 Telefon 05233/5292 · Telefax 05233/3312
www.loedige-steinheim.de · info@loedige-steinheim.de

te wodurch es zu Kondenswasser an Fenstern und Wänden kommen kann. Richtiges Lüften sorgt dafür, dass verbrauchte, feuchte Luft nach außen abgeführt und durch frische Luft ersetzt wird. Das verbessert das Raumklima, schützt die Wohnung und steigert das Wohlbefinden.

Wie lange und wie oft lüften

Empfohlen wird sogenanntes Stoßlüften. Dabei werden Fenster weit geöffnet, idealerweise gegenüberliegend, um Durchzug zu erzeugen. In der Heizperiode reichen meist fünf bis zehn Minuten, im Sommer können es auch 15 Minuten sein. Das Lüften sollte zwei bis vier Mal täglich erfolgen, in Küche und Bad bei Bedarf auch öfter. Gekippte Fenster über längere Zeit sind weniger effektiv und führen im Winter zu unnötigem Wärmeverlust.

Schutz vor Schimmelbildung

Regelmäßiges Lüften hilft tatsächlich Schimmel vorzubeugen. Schimmel entsteht vor allem dort, wo Feuchtigkeit dauerhaft an kühlen Oberflächen stehen bleibt. Durch den Luftaustausch sinkt die Luftfeuchte

und die Feuchtigkeit kann sich nicht so leicht im Raum absetzen. Wichtig ist auch, nach dem Duschen oder Kochen schnellstmöglich zu lüften, damit sich Wasserdampf nicht in der Wohnung verteilt.

Folgen falschen Lüftens

Wird zu selten gelüftet, kann die Luftfeuchte unbemerkt steigen. Die Folgen reichen von unangenehm muffigem Geruch über beschlagene Fenster bis hin zu Schimmel an Wänden oder Möbeln. Dauerhaft gekippte Fenster können ebenfalls problematisch sein, da sie Energie verschwenden und einzelne Bauteile auskühlen, was wiederum das Risiko für Feuchtigkeitsschäden am Gebäude erhöht.

Richtiges Lüften ist kein großer Aufwand, zeigt aber große Wirkung. Wer mehrmals täglich kurz und gezielt lüftet, sorgt für ein angenehmes Raumklima, schützt die Bausubstanz und trägt zur eigenen Gesundheit bei. Besonders in der kalten Jahreszeit lohnt es sich, die Lüftungsgewohnheiten bewusst zu überprüfen.

Wie neue Fenster Heizkosten sparen

Steigende Energiepreise bereiten vielen Haushalten Sorgen. Wer seine Heizkosten dauerhaft senken möchte, kann mit modernen Fenstern viel erreichen. Der Verband Fenster + Fassade erklärt, wann sich ein Fenstertausch lohnt, und welchen Effekt

neue Fenster für Wohnkomfort und Sicherheit haben.

Heizen mit fossilen Energieträgern oder Strom werden für viele Haushalte immer teurer und ein Ende der Preisspirale ist nicht in Sicht. Wegen der schrittweisen Anhebung

RUND UM MEIN ZUHAUSE

des CO₂Preises werden die Energiepreise in den nächsten Jahren absehbar weiter steigen. Wer langfristig sparen möchte, sollte jetzt seinen Energieverbrauch reduzieren - auch als Beitrag zum Klimaschutz. Hier steckt großes Potenzial in den eigenen vier Wänden: Eine energetische Sanierung reduziert den Heizenergiebedarf deutlich und senkt dauerhaft auf Jahre die Heizkosten und spart damit bares Geld. Besonders wirksam ist dabei die Sanierung der Gebäudehülle: Fenster, Fassade und das Dach. Denn je weniger Wärme über die Hülle entweicht, desto weniger muss geheizt werden. Erster Ansatzpunkt sind dabei die Fenster. In einem ersten Sanierungsansatz können diese als Einzelmaßnahme vorab getauscht werden.

Sie sind eine vergleichsweise kostengünstige und effektive Investition.

Neue Fenster - lohnt sich das?

Der Einspareffekt neuer Fenster hängt vom Gebäudezustand, der Fenstergröße und den aktuellen Energiepreisen ab. Eine Faustregel gibt Orientierung: Je älter die verbauten Fenster sind, desto sinnvoller ist ein Austausch.

Besonders Fenster mit Einfachverglasung, die bis Ende der 1970er Jahre eingebaut wurden, bieten sich für einen Tausch an. Im Gegensatz zu modernen Zwei- oder Dreifachverglasungen bieten sie keinerlei Wärmedämmung. Aber auch ältere Isolierverglasfenster (vor 1995, also noch ohne Wärmeschutzbeschichtung) lassen noch immer viel Wärme entweichen. Auch sie sind gute

Kandidaten für eine Sanierung. „Wer noch einen dieser Fenstertypen verbaut hat, sollte unbedingt über eine Modernisierung nachdenken. Das gilt insbesondere, weil die Bundesregierung bei Einzelmaßnahmen wie der Fenster-Sanierung mit der BEG-Förderung weiterhin bis zu 20 Prozent der Investitionskosten übernimmt.“, rät Frank Lange, VFF-Geschäftsführer. Alternativ kann im selbstgenutzten Wohnraum im Rahmen der Einkommensteuer 20 Prozent der Sanierungskosten direkt mit der Steuerschuld verrechnet werden. Vor der Sanierung sollten sich Interessenten sowohl von einem Fachhändler als auch einem Steuerberater beraten lassen oder den VFF-Fördermittel-Assistenten nutzen. Umfangreiche Information zur Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit neuer Fenster hat der VFF in seiner aktuellen Studie „Im neuen Licht: Energetische Modernisierung von alten Fenstern“ aufbereitet.

Verbesserte Lebensqualität

Eine Investition in neue Fenster lohnt sich aber nicht nur des Geldes wegen. Fenster bieten neben der Energieeffizienz viele andere Mehrwerte wie Schallschutz, Tageslicht, Raumklima, Einbruchschutz und Barrierefreiheit und Automation. Neue, gut isolierte Fenster sorgen für behagliche Räume.

Starke Temperaturabfälle am Abend oder Zugluft gehören der Vergangenheit an. Zudem halten sie Straßenlärm deutlich besser ab und bieten in der Regel auch mehr Sicherheit vor Einbruchsversuchen.

„Die Anschaffung neuer Fenster ist daher immer auch eine Investition in den Werterhalt der Immobilie und in mehr Lebensqualität“, betont Fensterexperte Lange.

Expertentipp

Für den Fenstertausch bietet sich staatliche Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden an. Welche Programme für welche Immo-

lie passen können, zeigt schnell und zuverlässig der kostenlose Förderassistent vom Verband

Fenster + Fassade (VFF). Damit Sie auch in der Förder-Landschaft in der Komfortzone bleiben. Möglich ist auch eine separate Herstellersuche, über die sich gezielt Fachbetriebe auffinden lassen. Verband Fenster + Fassade (VFF)



Bei großen Fensterfronten ist der Energiespar-Effekt von gut gedämmten Fenstern besonders groß. Foto: GEALAN

WURZELFRÄSEN

schnell | sauber | wirtschaftlich

Keine Flurschäden
Auch an schwer zugänglichen Stellen

ab 99,-€ (inkl. MwSt.)

Tel. 0172 560 9546
www.HMI-Meisterbetrieb.de




Nieheim-Marsch soll alle Ortsteile verbinden

Neues Gemeinschaftsprojekt sucht Unterstützerinnen und Unterstützer

Aus einer Idee zwischen Vater und Tochter entwickelt sich aktuell ein Projekt für die gesamte Stadt.

Mit dem Nieheim-Marsch entsteht am 19. September erstmals ein gemeinschaftlicher Langdistanzwandermarsch durch alle zehn Ortsteile Nieheims. Geplant sind zwei Strecken über 30 und 50 Kilometer. Ziel ist es, nicht nur Menschen sportlich in Bewegung zu bringen, sondern vor allem die Gemeinschaft innerhalb der Stadt und der Dörfer zu stärken.

Die Idee entstand, nachdem Sophia Florin an einem Langdistanzwanderevent teilgenommen hatte und sich die Frage stellte, warum es ein solches Format nicht auch in Nieheim gibt. Gemeinsam mit ihrem Vater Roland Florin, Unternehmer und erster Vorsitzender des KOMM aktiv e. V., wurde daraus über die Osterfeiertage ein konkretes Projekt. Der KOMM aktiv e. V. versteht sich dabei bewusst als Plattform für junges Engagement. Im Mittelpunkt steht die Idee, nicht darauf zu warten, dass etwas passiert, sondern selbst aktiv zu werden und gemeinsam etwas für die Region auf die Beine zu stellen.

Der Nieheim-Marsch soll deshalb nicht von wenigen organisiert, son-



Ideengeberin Sophia Florin. Fotos. M. Schellenberg

dern von vielen getragen werden. Bereits jetzt unterstützen verschiedene Vereine und Einrichtungen das Vorhaben. Weitere Helferinnen und Helfer sowie Vereine werden aktuell gesucht.

Dass die Idee auf großes Interesse stößt, zeigte bereits der Vorverkauf. Insgesamt wurden 250 Tickets ange-

boten, die innerhalb von 72 Stunden nahezu vollständig vergriffen waren. Einzelne Reststartplätze können weiterhin über die Internetseite gebucht werden.

Benötigt wird Unterstützung unter anderem an den Versorgungsstationen entlang der Strecke. Geplante Standorte befinden sich unter ande-

rem am Sportplatz des VfL Eversen, am Lattbergturm in Entrup, in der Nieheimer Feldmark, an der Festscheune Himmighausen, am Dorfgemeinschaftshaus in Merlsheim sowie im Bereich des „Boot im Haus“. Darüber hinaus werden Helferinnen und Helfer gesucht für Fahrdienste zum Rücktransport ausgeschiedener Wanderer, die Registrierung im Start und Zielbereich in der Lehmkuhle, die Ausgabe von Medaillen und Urkunden im Zielbereich sowie für den Aufbau am 18. September und den Abbau nach der Veranstaltung.

Die Organisatoren hoffen bewusst auf Unterstützung aus allen Ortsteilen. Schulen, Vereine, Gruppen, Unternehmen und Einzelpersonen sind eingeladen, sich einzubringen und Teil des Projekts zu werden. Wer helfen möchte, kann sich direkt über die Internetseite registrieren. Weitere Informationen, Resttickets und die Helfer Anmeldung finden sich unter:

<https://nieheimmarsch.kommaktiv.de>
Für Fragen oder weitere Informationen steht das Organisationsteam gerne zur Verfügung.



Sophia und ihr Vater Roland Florin vor dem beliebten Kunstobjekt „Boot im Haus“ welches an der Wanderroute am Nieheimer Kunstpfad liegt.



Hausbau im Einklang mit der Natur

Holzfertighäuser vereinen Nachhaltigkeit und Wohnkomfort

Bad Honnef. Baufamilien wünschen sich ein Zuhause, das im Einklang mit Umwelt und Natur steht. Holzfertighäuser bieten dafür die ideale Basis: Sie kombinieren nachhaltige Materialien, energieeffiziente Bauweise und gesunde Raumluft. Zudem passen sie sich flexibel an verschiedene Lebensstile an. „Mit einem Holzfertighaus betreiben Bauherren aktiven Klimaschutz, ohne auf Komfort und Design zu verzichten“, erklärt Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbands Deutscher Fertigbau (BDF).

Natürlich, regional und CO₂-sparend Mitgliedsunternehmen des BDF nutzen ausschließlich Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft. In Deutschland gibt es ausreichend Holz, jährlich wächst mehr nach, als genutzt wird. Holz speichert CO₂ dauerhaft und benötigt bei der Herstellung weniger Primärenergie als Beton oder Stahl. So reduziert das Baumaterial den CO₂-Fußabdruck eines Hauses erheblich und bietet zugleich hohe Wohnqualität.

Gesundes Raumklima auf natürliche Weise

Holzertighäuser schaffen ein angenehmes Raumklima. Holz reguliert Feuchtigkeit und sorgt für eine warme, gemütliche Atmosphäre. Die verwendeten Holzelemente kommen ohne chemische Zusatzstoffe aus und fördern saubere Raumluft. „Die angenehme Wohnqualität in Holzfer-

tighäusern erleben Baufamilien am besten in den Musterhausparcs vor Ort,“ erklärt Hannott. „Beim Betreten eines Musterhauses spürt jeder sofort die Wirkung des natürlichen Baustoffs.“

Effizienz und Naturverbundenheit

Die aktuellen Energiestandards erfüllt ein Holzfertighaus spielend. Dank effektiver Dämmung, luftdichter Bauweise und intelligenter Haus-

technik erreichen sie KfW-Niveau ohne aufwändige Nachrüstung. Die flexible Bauweise mit industrieller Vorfertigung und Modulbauweise ermöglicht individuelle Grundrisse, kurze Bauzeiten und einfache Erweiterungen oder Umbauten. Innovative Fensterkonzepte integrieren die Natur in den Wohnraum und lassen viel natürliches Licht herein.

Gleichzeitig schützen sie vor extremen Wärmeschwankungen und

Überhitzung. „Das Holzfertighaus bietet idealen Wohnraum und denkt dank modernster Technik mit - heute, morgen und für kommende Generationen,“ so der Geschäftsführer des BDF.

Holzertighäuser stehen für das nachhaltige Bauen der Zukunft. Ressourcenschonend, wohngesund und flexibel bietet sie den Baufamilien ein ideales Heim im Einklang mit der Umwelt für Generationen.



Mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft und energieeffizienter Bauweise stehen Fertighäuser für zukunftsfähiges Wohnen. Foto: BDF/Fingerhaus

Wissen Sie, was Ihre Immobilie heute wert ist?

Ob Sie verkaufen möchten, über Veränderungen nachdenken oder einfach gut informiert sein wollen:

Eine fundierte Wertermittlung schafft Transparenz und gibt Sicherheit für die nächsten Schritte.

Als regionaler Immobilienmakler biete ich Ihnen eine **kostenfreie** und **unverbindliche** Wertermittlung Ihrer Immobilie – persönlich, ehrlich und zuverlässig.

Jetzt Wertermittlung anfordern.

Benjamin Hartmann - Inhaber & Immobilienmakler (IHK)
0170-5821002 | kontakt@immo33.de | www.immo33.de





Edle Tropfen und blühende Gärten

Bad Driburg feiert mit dem 3. Winzerfest vom 12.-14. Juni 2026 das Wochenende der Sinne



Weine, Kulinarik und Livemusik, dazu ein verkaufsoffener Sonntag, sorgen auch in diesem Jahr für viele Genussmomente in Bad Driburgs Innenstadt. (© Bad Driburger Touristik GmbH/I. Jansen)

Auf dem 3. Bad Driburger Winzerfest präsentieren ein Dutzend Winzer aus verschiedenen Anbauregionen Deutschlands ihre erlesenen Weine. (© Bad Driburger Touristik GmbH/I. Jansen)



BAD DRIBURG
FR. 12. JUNI | 19 UHR

KÜCHENPARTY EXTRAKLASSE
ACHT WINZER UND EINE KULINARISCHE ENTDECKUNGSREISE

Live zubereitete Kreationen aus der Showküche im einzigartigen Ambiente des Restaurant Pferdestall im Gräflichen Park.

Genießen Sie exzellente Weine direkt von den Winzern – perfekt abgestimmt auf die frisch zubereiteten Speisen unserer Köche. Entspannte Atmosphäre, gute Musik und viele Genussmomente für einen unvergesslichen Abend.

WINZERFEST 12.-14. JUNI Innenstadt

www.bad-driburg.com | www.graeflicher-park.de

Ein gemütliches Winzerfest mit Kulinarik, Livemusik und verkaufsoffenem Sonntag, ein exklusives Winzerdinner mit Showprogramm zum Auftakt am Freitag sowie blühende Kleinode am „Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ - Bad Driburg lädt vom 12. - 14. Juni 2026 zu einem Wochenende voller Genuss ein.

Winzer verschiedener Anbauregionen präsentieren ihre erlesenen Weine

Wenn vom 12. bis 14. Juni 2026 der Duft von kulinarischen Spezialitäten und das Klingen von Weingläsern die Luft erfüllt, verwandelt sich Bad Driburgs Fußgängerzone in eine lebendige Genussmeile. Die Bad Driburger Touristik GmbH und der Werbering Bad Driburg laden herzlich zum dritten Winzerfest in die Innenstadt ein. Ein Dutzend renommierte Winzer aus namhaften Anbauregionen Deutschlands wie Mosel, Nahe, Pfalz, Franken und Rheinhessen präsentieren ihre besten Weine. Es ist die perfekte Gelegenheit, in geselliger Runde und im persönlichen Austausch mit den Erzeugern mehr über die Besonderheiten ihrer Reben und Weingüter zu erfahren. Kulinarisch reicht das Angebot von klassischen Stadtfestleckereien bis hin zu regionalen Besonderheiten.

Parallel zum Weingenuss lädt der Einzelhandel am gesamten Wochenende - inklusive eines verkaufsoffenen Sonntags von 13 bis 18 Uhr

- zum entspannten Bummeln und Shoppen ein. Musikalisch wird die Innenstadt an allen drei Tagen zur Bühne: Von den gefühlvollen Soul- und Blues-Klängen des Mark Scheel Akustik Trios über den mitreißenden Dixieevergreens von Hardy's Jazzband bis hin zum zünftigen Sound der Werkstattmusikanten und der Blechknödel findet jeder Rhythmus seinen Platz.

Exklusive Küchenparty mit Livemusik am 12. Juni 2026

Einen besonderen Glanzpunkt bildet auch in diesem Jahr das exklusive Winzerdinner als Opening-Veranstaltung am Freitagabend im historischen Ambiente des Restaurants Pferdestall im Gräflichen Park. Die Teilnehmer dieser einmaligen Küchenparty der Extrakasse erwarten sehr persönliche Weinpräsentationen von acht Winzern, dazu kulinarische Highlights in drei Gängen aus der Showküche sowie stimmungsvolle Livemusik der Band „Boom Drives Crazy“. Das Hamburger Trio bringt die außergewöhnliche musikalische Vielfalt der 60er Jahre mit mitreißender Energie auf die Bühne. In lockerer Atmosphäre können die Gäste den Winzern ihre Fragen stellen, den Köchen über die Schulter schauen und sich auf nette Gespräche mit anderen Gästen freuen. Tickets für diese einzigartige Gourmetparty gibt es für 130 € inklusive Buffett, Wein, Bier und Wasser sowie Musikprogramm online unter www.bad-driburg.com oder direkt in der Tourist

BAD DRIBURG WINZERFEST



1/3 boomdrivescrazy by Denis Katharina Kriester



Beim exklusiven Winzerdinner im „Restaurant Pferdestall“ am Freitag, den 12. Juni 2026 sorgen die Musiker der Boom Drives Crazy aus Hamburg mit ihrer mitreißenden Energie für ausgelassene Stimmung. (©Boom Drives Crazy)

Wein, Vibes & Gaumenfreuden - als Auftakt zum Winzerfest findet ein außergewöhnliches Winzerdinner am Freitag, den 12.06.2026 im Restaurant Pferdestall im Gräflichen Park statt. (©Teresa Nottelmann / Gräflicher Park)

Information Bad Driburg.
„Natur & Genuss“ - eine kleine Auszeit

Doch nicht nur der Gaumen, auch das Auge kommt an diesem Wochenende auf seine Kosten. Der

zeitgleich stattfindende „Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ öffnet am 13. & 14. Juni die Tore zu blühenden Parkanlagen und kleinen Gartenparadiesen, die bei Sonderführungen entdeckt werden

können. Ob bei einem Tagesbesuch oder im Rahmen des Wochenend-Arrangements „Natur & Genuss“ ab 256 € p.P. - Bad Driburg präsentiert sich Mitte Juni als ein Ort, an dem Lebensfreude, Gastlichkeit und land-

schaftliche Schönheit auf einzigartige Weise zusammenfinden.

Weitere Infos: Bad Driburger Touristik GmbH, Lange Str. 87, 33014 Bad Driburg, Telefon 05253 98940, www.bad-driburg.com



©AdobeStock



BAD DRIBURG
GRÄFLICHES HEILBAD

Eintritt frei

12.-14. JUNI

Winzerfest BAD DRIBURG

VERKAUFSOFFENER SONNTAG 13-18 UHR

FREITAG 17-23 UHR | SAMSTAG 14-23 UHR | SONNTAG 11-18 UHR



13 Winzer mit großem Weinsortiment
 Köstliche Winzer-Schmankerl · Vielfältiges Musikprogramm

bad-driburg.com | werbering-bad-driburg.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 26. Mai

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Mittwoch, 27. Mai

Einhorn-Apotheke

Mittelstraße 43, 32683 Barntrop, 05263 939010

Donnerstag, 28. Mai

Nelken-Apotheke

Bahnhofstraße 1, 32825 Blomberg, 05235 99000

Freitag, 29. Mai

City-Apotheke

Lange Straße 106, 33014 Bad Driburg, 05253 1281

Samstag, 30. Mai

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Sonntag, 31. Mai

Apotheke am Ansgar

Brenkhäuser Straße 69, 37671 Höxter, 05271 699970

Montag, 1. Juni

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

Dienstag, 2. Juni

Bad-Apotheke

Allee 10, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234 9762

Mittwoch, 3. Juni

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233 952535

Donnerstag, 4. Juni

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010

Freitag, 5. Juni

Nelken-Apotheke

Bahnhofstraße 1, 32825 Blomberg, 05235 99000

Samstag, 6. Juni

Wall-Apotheke

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 820100

Sonntag, 7. Juni

Apotheke im Heitheckerhaus

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 9197216

Montag, 8. Juni

Bad-Apotheke

Allee 10, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234 9762

Dienstag, 9. Juni

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Mittwoch, 10. Juni

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

Donnerstag, 11. Juni

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010

Freitag, 12. Juni

Wall-Apotheke

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 820100

Samstag, 13. Juni

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276 1070

Sonntag, 14. Juni

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233 952535

Montag, 15. Juni

Apotheke im Heitheckerhaus

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 9197216

Dienstag, 16. Juni

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Mittwoch, 17. Juni

Heutor-Apotheke

Heutorstraße 4, 32825 Blomberg, 05235 95310

Donnerstag, 18. Juni

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Freitag, 19. Juni

Brunnen-Apotheke

Lange Straße 119, 33014 Bad Driburg, 05253 2311

Samstag, 20. Juni

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255 1822

Sonntag, 21. Juni

Rosen-Apotheke

Nieheimer Straße 10, 33034 Brakel, 05272 9555

Montag, 22. Juni

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233 952535

Dienstag, 23. Juni

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Mittwoch, 24. Juni

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272 5245

Donnerstag, 25. Juni

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstraße 6, 33039 Nieheim, 05274 1212

Freitag, 26. Juni

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Straße 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282 94041

Samstag, 27. Juni

Markt-Apotheke

Marktstraße 30, 32839 Steinheim, 05233 950010

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Telefon-Seelsorge 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer 116 111
- Kinder- und Jugendtelefon 0800 111 03 33
- Hilfetelefon
Schwangere in Not 0800 404 00 20
- Eltern-Telefon 0800 111 05 50
- Initiative vermisste Kinder 116 000
- Opfer-Notruf 116 006



NOTDIENSTE 110 POLIZEI 112 FEUERWEHR

Sonntag, 28. Juni

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Straße 33, 32839 Steinheim, 05233 952535

Montag, 29. Juni

Apotheke Warburger Straße

Warburger Straße 14, 33034 Brakel, 05272 392263

Dienstag, 30. Juni

Sonnen-Apotheke

Adenauerstraße 63, 33184 Altenbeken, 05255 1822

Mittwoch, 1. Juli

Heutor-Apotheke

Heutorstraße 4, 32825 Blomberg, 05235 95310

Donnerstag, 2. Juli

Kronen-Apotheke

Mittelstraße 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 2538

Freitag, 3. Juli

Bad-Apotheke

Allee 10, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg), 05234 9762

Samstag, 4. Juli

Wall-Apotheke

Mittelstraße 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234 820100

Sonntag, 5. Juli

St. Rochus-Apotheke

Bahnhoofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233 8609

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Notfallambulanzen

Paderborn am Brüderkrankenhause, Husener Straße 50

Warburg Notfallpraxis im St.-Petri-Hospital in Warburg

Höxter am St.-Ansgar-Krankenhaus, Brenkhäuser Straße 69

Zahnärztlicher Notdienst

01805986700

Tierärztlicher Notdienst

Amtstierärztliche Notdienste für den Kreis Höxter

05271/96571

Krankenhäuser

St.-Josef-Hospital

05253/9850

St.-Vincenz-Hospital

05272/6070

St.-Ansgar-Krankenhaus

05271/660

St.-Rochus-Krankenhaus

05233/2080

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900



GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. **DIESE SEITE** mit allen wichtigen Notrufnummern



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Steinheim: Stadtverwaltung Steinheim, Bürgermeister Carsten Torke, Marktstraße 2, 32839 Steinheim. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise monatlich freitags. Das Mitteilungsblatt Steinheim kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Steinheim im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Geschäfts-Nr.:

EI-130-31

Bitte bei allen Schreiben
angeben!



Amtsgeschichte Brakel

Bekanntmachung

Die Stadt Steinheim hat am 09.10.2025 beantragt, für die bisher nicht gebuchten, in der Gemarkung Eichholz liegenden Grundstücke

jeweils Flur 5, Flurstück 74 (Im Leinenfelde, 757 qm), Flurstück 77 (Im Leinenfelde, 11 qm), Flurstück 90 (Im Leinenfelde, 12 qm) und Flurstück 144 (Im Leinenfelde, 757 qm)

das Grundbuch anzulegen und den Antragsteller als Eigentümer einzutragen.

Dem Antrag wird entsprochen, wenn nicht Einwendungen Berechtigter innerhalb einer Frist von **einem Monat** - vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet - beim Amtsgeschichte Brakel, Nieheimer Straße 17, 33034 Brakel, angemeldet und glaubhaft gemacht werden. Anderenfalls kann Ihr Recht bei der Anlegung nicht berücksichtigt werden.

Brakel, 04.12.2025
Amtsgeschichte

Hoffmeister
Rechtspflegerin

Ausgefertigt

Hoffmeister
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



Ausgang 12.01.2026 ✓

Abgehängt 16.02.2026 ✓



Sitzungstermine Stadt Steinheim

Juni 2026

Datum Ausschuss

10.06. Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales

16.06. Stadtrat

23.06. Bau- und Planungsausschuss

Informationen zu Sitzungsbeginn, Tagungsort und Tagesordnung sind abrufbar unter <https://steinheim.gremien.info>

Nicht im Internet unterwegs?

Dann gerne telefonisch erkundigen unter 0 52 33 21 102.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

VOICES präsentiert Kinderoper „Bella und das Orchester“

Streik und Versöhnung im Zauberflötenwald



Freuen sich auf eine zauberhafte Kinderoper: (v.l.) Claudia Holle, Geschäftsführerin Osthusenrich-Stiftung, Leonore von Falkenhausen, Festivalleiterin VOICES, Nicolay Loges, Schulleiter der katholischen Grundschule Nieheim, (vorne r.) Anette Berndt, Konrektorin der Schule. Foto: KulturGut Holzhausen/M. Schäfer

Nieheim/Holzhausen. Es gibt richtig Stress im Zauberflötenwald. Die Instrumente streiken, und die Sängerinnen und Sänger haben auch keine Lust mehr, weiter zu singen. So wird es ganz still im Wald, sehr zum Leidwesen der fröhlichen Bella, die dort so gerne singt und tanzt. Was kann der kleine Zauberkobold also machen, um die Instrumente wieder miteinander zu versöhnen? Die Antwort darauf liefert am Sonntag, 27. Juni, um 11 Uhr die Kinderoper während des Internationalen Stimmenfestivals VOICES.

Auf der Bühne des Schafstalls auf Gut Holzhausen fiebern dann Groß und Klein, Alt und Jung mit, wenn das Ensemble der „Opernretter“ (zuvor TourneeOper Mannheim) aus Schwetzingen das Publikum bei

der Geschichte um „Bella und das Orchester“ auf eine spannende musikalische Reise mitnimmt und zeigt, wie aufregend klassische Musik sein kann.

Schönste Arien im kleinen Opernformat

„Es ist wirklich schön, dass die Kinder in die große Welt der Opernmusik eintauchen können, eine Welt, zu der sie sonst nicht so viel Kontakt haben“, freut sich VOICES-Intendantin Leonore von Falkenhausen über das wiederholte Engagement der „Opernretter“. Die Grundschülerinnen und Grundschüler erwartet eine farbenprächtige Musikcollage mit den „schönsten Arien“ und dazu eine kreative Geschichte, die den hoffentlich angehenden kleinen Musikfans die Instrumente und die

besondere Musik schwungvoll nahebringt. „Und die Aufführung ist ideal für Schulen, denn es passiert so viel auf der Bühne, und es gibt viele Kostümwechsel“, verspricht die Festivalleiterin.

Enge Kooperation mit Grundschule Nieheim

Eine enge und langjährige Kooperation des beliebten Musikfestivals besteht mit der katholischen Grundschule in Nieheim, die ihre Schülerinnen und Schüler stets engagiert auf das Operntheater in Holzhausen vorbereitet und auch ein treues Publikum für den Operntag bildet. „Wir sind ja eine musikkaffine Schule und freuen stets über die tollen Möglichkeiten, bei VOICES mit den Kindern klassische Musik erleben zu können“, betont Konrektorin Anette Berndt. Zudem hat Festivalleiterin Leonore von Falkenhausen nun zugesagt, an den letzten Freitagen in den Monaten Mai und Juni mit den Kindern gemeinsam zu singen. „Damit die kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer auch direkt bei der Oper mitsingen und richtig mitmachen können“, sagt Leonore von Falkenhausen.

Natürlich sind auch alle anderen Grundschulen im näheren Umkreis von Nieheim angesprochen, die Kinderoper mit ihren Schülerinnen und Schülern in Holzhausen zu besuchen. „Meist sitzen so um die 300 große und kleine Gäste im Publikum“, hat Leonore von Falkenhausen in den vergangenen Jahren die Erfahrung gemacht. Sie hofft sehr, dass sich auch künftig andere Grundschulen

von der Begeisterung für Musik und Klassik anstecken lassen.

Treue Partnerin

Zum achten Mal seit 2009 unterstützt die Osthusenrich-Stiftung aus Gütersloh das Musiktheater für Kinder bei VOICES. „Das ist ein echter Glücksfall für die Kinder, die auf so spielerische Weise mit der klassischen Musik vertraut gemacht werden“, freut sich Claudia Holle, Geschäftsführerin der Osthusenrich-Stiftung, die Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche unterstützt. Denn heutzutage werde es für Kinder immer schwieriger, klassische Musik zu erleben oder überhaupt damit in Berührung zu kommen. „Und bei der Kinderoper entdeckt vielleicht das ein oder andere Kind sein Interesse, ein Instrument lernen zu wollen“, meint Claudia Holle. Eine Hoffnung, die durchaus in Erfüllung gehen kann. Denn bei „Bella und das Orchester“ lernen der Nachwuchs alle möglichen Instrumente und ihren Klang kennen. Eine digitale Tonspur liefert schließlich den vollen Orchesterklang, während die „Opernretter“ live singen.

Weitere Infos und Kartenvorverkauf:

Die Kinderoper unter dem Titel „Bella und das Orchester“ ist für Grundschulkindern kostenlos. Ansonsten gibt es Karten für acht Euro: KulturGut Holzhausen, Gutshof 1, 33039 Nieheim, Tel.: 05274/952094. oder Tel.: 0177 2108040 und in der Grundschule Nieheim, E-Mail: info@voices-holzhausen.de, im Netz: www.voices-holzhausen.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 30. Juni 2026
 Annahmeschluss ist am:
22.06.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT STEINHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
 Stadtverwaltung Steinheim
 Bürgermeister Carsten Torke
 Marktstraße 2 · 32839 Steinheim

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Steinheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Margarethe Sieland
 Fon 0157 55 65 92 66
 m.sieland@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper

SHOP


rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Vermietungen

Wohnung /-en

Wohnung 45qm, 2 Z,K,B, Süd-Balkon, ruhige Lage, Nä
 Wohnung 67qm, 3 Z,K,B, Süd-Balkon, ruhige Lage, Nähe Therme, zu vermieten. Tel.: 0171 8358975

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!

Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
 ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
 Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!
 Bad 0171 / 288 49 78
 Driburg 05253 / 975 829 8



ANZEIGENSHOP
 GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00 €
 HALLO Welt
 Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media


 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99 €**
 *gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €


80 Streuobstbäume neu gepflanzt

BeSte-Stadtwerke fördern weiterhin den Streuobstwiesenerhalt im Kreis Höxter



Akteure des Obstbaum-Netzwerkes um Denise Mogge mit der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Mitarbeiterin der BeSte-Stadtwerke, Frau Julia Franzmann, in einer Obstwiese bei Godelheim bei den Pflanzmaßnahmen.

Kreis Höxter. Im Rahmen des kreisweiten Projekts „Heimatapfel“ zum Erhalt der Streuobstwiesen im Kreis Höxter konnten im Winterhalbjahr 2025 / 2026 bis zum 31. März insgesamt 80 Hochstamm-Obstbäume in vorhandenen Streuobstwiesen im Kreis Höxter neu gepflanzt werden. „Bis 2031 ist geplant, insgesamt 1.000 neue Obstbäume im gesamten Kreis Höxter zur Erhalt der wichtigen

Streuobstwiesen als Ergänzungspflanzungen neu zu setzen“, so Stephan Lücking von der Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken der mit Obstwiesenberaterinnen und -Beratern aus dem ganzen Kreis Höxter das Projekt durchführt. „Wird nicht rechtzeitig nachgepflanzt, so gehen diese wichtigen Biotope in unserer Kulturlandschaft für immer verloren“, so Lücking weiter.

„Dank der Förderung der BeSte-Stadtwerke ist uns eine verlässliche Planung im Projekt möglich um den wichtigen Lebensraum „Streuobstwiese“ im Kreis Höxter zu erhalten“. „Im Herbst werden weitere Obstbäume gepflanzt“, so Stephan Lücking weiter. Wir danken auch dem Kreis Höxter, der sich ebenfalls mit einem Zuschuss an den Ergänzungspflanzungen beteiligt hat. Informationen zum Streuobstwiesenschutz geben gerne Marie-Luise Eickmeier-Ehrlich, telefonisch 0 151 / 54 86 40 18, Denise Mogge vom Obstbaumwerk unter 0 152 / 23 50 88 43 oder Stephan Lücking unter 0 151 / 70 37 34 01.



Azubi gesucht?

Wie Unternehmen junge Talente wirklich erreichen

Die Suche nach Auszubildenden ist längst zur Herausforderung geworden - nicht nur für kleine Betriebe, sondern auch für mittelständische Unternehmen und Konzerne. Die demografische Entwicklung, veränderte Wertevorstellungen und ein überhitzter Arbeitsmarkt treffen sich genau dort, wo viele Unternehmen Nachwuchs suchen. Gefragt ist heute ein Umdenken - nicht zwingend in der Qualität der Ausbildung, sondern in der Art, wie sie kommuniziert wird.

Junge Menschen lassen sich nicht mehr allein durch sichere Jobs oder Übernahmegarantien gewinnen. Sie suchen Sinn, Atmosphäre und Perspektiven. Was zählt, ist das Gesamtpaket - und das beginnt nicht mit dem ersten Arbeitstag, sondern mit dem ersten Eindruck.

Der wiederum entsteht oft viel früher als gedacht: bei einem Messebesuch, einem Schulprojekt, einem Praktikum oder einem Bericht in der Regionalzeitung. Wer es schafft, sich hier als nahbarer, engagierter und moderner Ausbildungsbetrieb zu zeigen, sammelt Pluspunkte.

Auch der Ton macht die Musik. Wenn Jugendliche das Gefühl haben, angesprochen, statt belehrt zu werden, steigt die Chance, dass sie sich bewerben.

Ein wertschätzender, klarer und glaubwürdiger Auftritt kann mehr bewirken als jede noch so teure Werbekampagne. Dazu gehört auch, den Bewerbungsprozess möglichst unkompliziert zu gestalten. Lange Formulare, starre Abläufe und Wartezeiten von mehreren Wochen schrecken ab. Wer schnell, klar und auf Augenhöhe kommuniziert, signalisiert: Wir wollen dich wirklich kennenlernen.

Ein oft unterschätzter Faktor in der Außendarstellung sind die eigenen Auszubildenden. Sie wissen am besten, was den Einstieg im Betrieb besonders macht.

Ihre Stimmen können - etwa in Form von Erfahrungsberichten



oder Präsentationen an Schulen - zum entscheidenden Argument werden. Denn Vertrauen entsteht nicht durch Slogans, sondern durch Menschen.

Schließlich lohnt es sich, bestehende Netzwerke zu pflegen und neue aufzubauen - mit Schulen, Berufsberatungen, Kammern und regionalen Initiativen. Eine starke Ausbildungsmarke wächst nicht über Nacht, aber sie wächst - mit Haltung, Kontinuität und echtem Interesse an jungen Menschen.

Azubis zu finden, ist heute kein Selbstläufer mehr. Aber für Unternehmen, die bereit sind, sich auf die veränderte Lebenswelt junger Menschen einzulassen, eröffnen sich neue Chancen.

Denn wer zuhört, bleibt im Gespräch - und wer im Gespräch bleibt, wird gefunden.

**Reinigungskraft (m/w/d)
Gesucht: Teilzeitkraft/Minijob**

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Personalabteilung

☎ 05251- 89 99 40
✉ bewerbung@jolmes.de

Wir suchen ab sofort eine*n
Erzieher*in (m/w/d)

in Vollzeit/ Teilzeit für die

KiTa Buddelkiste

in Steinheim

Weitere Infos zur Bewerbung finden sie unter:

www.buddelkiste.org

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte und zuverlässige Persönlichkeit zur Unterstützung unseres Teams in der kaufmännischen Sachbearbeitung.

**Kaufmännische Sachbearbeitung
(m/w/d)**

19,5 Wochenstunden · unbefristet · Vergütung nach TV-V



www.sw-s.de/karriere

Stadtwerke Steinheim GmbH, Industriestraße 3, 32839 Steinheim

Genießen Sie den Frühling in seiner ganzen Vielfalt – mit mehr Raum, mehr Licht und Lösungen, die Ihr Zuhause nachhaltig aufwerten. Investieren Sie in Komfort, Qualität und ein Wohngefühl, das Sie jeden Tag spüren.

WINTERGARTEN

Genießen Sie das ganze Jahr über Licht Wärme Wohnkomfort

~~34.900 €~~
27.900 €

CARPORTS AUS ALUMINIUM

Schutz für Ihr Fahrzeug – stilvoll & langlebig

~~9.900 €~~
7.900 €

PERGOLA & LAMELLENDÄCHER

Flexibler Sonnenschutz auf Knopfdruck

~~12.900 €~~
10.900 €

NOVVEX GROUP

Wollmarktstraße 128,
33098 Paderborn

+49 175 822 75 35

novvex.de@gmail.com

www.novvex.de

